

# POLO+10

POLO+10 – Das Polo Magazin • Est. 2004 • [www.poloplus10.de](http://www.poloplus10.de) • Printed in Germany

II/2024, Jahrgang 21 • Nr. 173



Deutschland 35,00 EUR  
 Österreich 37,50 EUR  
 Schweiz 37,50 CHF  
 Benelux 37,50 EUR  
 Others 37,50 EUR







## LIEBEVOLL BIS INS DETAIL HOTEL REETHÜÜS KAMPEN



„Urlauben und sich wie zu Hause fühlen“, so ist das Credo des Reethüüs Kampen Teams. Mit liebevollem, aufmerksamem Service werden die Gäste überrascht und zugleich verwöhnt. Zentral und doch idyllisch liegt das Reethüüs ruhig mitten zwischen Nordsee und Wattenmeer. Liebevoll bis ins Detail sind die 20 Zimmer individuell eingerichtet. Auch der großzügig gepflegte Garten mit den vielen Rückzugsmöglichkeiten

lädt zum Verweilen ein. Es wird mit einem reichhaltigem Frühstücksbuffet am Morgen bis in die Mittagszeit begonnen und am Nachmittag kann man sich dann mit einem frisch gebackenem Stück Kuchen zur Kaffeezeit weiter verwöhnen lassen. Wer Wind und Wetter entfliehen möchte, kann das in der Reethüüs Sauna und in dem Indoorpool. Das Team freut sich bei herzlichem, familiären Ambiente ihre Gäste begrüßen zu dürfen.



# EINE WELT, VEREINT DURCH POLO



Liebe Polo-Freunde,

Willkommen zu einer weiteren faszinierenden Ausgabe von POLO+10, in der wir erneut die Welt des Polosports in all ihrer Vielfalt und ihrem kulturellen Reichtum erkunden.

Im Zentrum dieser Ausgabe steht unser tiefgehendes Gespräch mit Wolfgang Weiss, dem Gründer des Polo & Country Club Gut Seeburg. Weiss erzählt von seinen Anfängen im Polosport 1987 in Berlin-Frohnau, seiner leidenschaftlichen Sammlung von Polodokumenten und -memorabilia, die über 100 Jahre deutsche Polo Geschichte abdecken, und den Herausforderungen und Errungenschaften, die er auf seinem Weg erlebt hat. Seine Geschichte ist nicht nur eine persönliche Chronik, sondern spiegelt auch die Entwicklung des Polosports in Deutschland wider.

Ein weiteres Highlight dieser Ausgabe ist das Interview mit dem Patron des Standing Rock Polo Teams Philipp Müller, der seine Philosophie hinter dem Erfolg des jungen und dynamischen Teams offenlegt. Die Balance aus sportlicher Disziplin, Anspruch auf höchste Qualität und dem familiären Teamgeist macht Standing Rock zu einem dynamischen und höchst inspirierenden Akteur auf den internationalen Polofeldern. Die Pläne für die kommende Saison und die Bemühungen um Fairplay und Gemeinschaftsengagement setzen neue Maßstäbe im Polosport.

Wie immer ist auch der Polo Park Zürich ein fester Bestandteil unserer Berichterstattung, dessen kontinuierliche Unterstützung und Engagement im Polosport unverzichtbar sind.

Nicht zu vergessen, die globalen Poloereignisse, die uns von den verschneiten Feldern Aspens zu den lebendigen Turnieren in Argentinien führen.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe von POLO+10 Sie inspiriert und Ihnen tiefe Einblicke in die Welt des Polos bietet. Sie ist weit mehr als ein Spiel – sie ist eine Lebenseinstellung, die Menschen weltweit verbindet.

Herzlichst,

**THOMAS WIRTH**  
Verleger

**WWW.POLOPLUS10.COM // WWW.FACEBOOK.COM/POLOPLUS10**  
**TWITTER + INSTAGRAM: @POLOPLUS10 // YOUTUBE: POLOPLUS10TV**

Auf dem Cover: Die erstaunlichen Polospieler Pablo McDonough und Facundo Pieres. © Pascal Renaudon / R&B Presse. Coverdesign gestaltet von POLO+10. Fotografie Editorial: Fedora Stoldt





Standing Rock 32



Die 130. Argentine Open 48



36 Open de France

62 Polo in AlUla



# CONTENT

## POLO<sup>+10</sup>

Turniere und People, Polo Science und Lifestyle – die aktuelle Ausgabe von POLO+10 mit Geschichten aus dem ganzen Polouniversum.

EDITORIAL 3  
IMPRESSUM 82

### 25. ZÜRICH INTERNATIONAL POLO LADIES CUP 24

Der Polo Park & Country Club Zürich feiert in dieser Saison 25 Jahre Ladies Polo und ist damit der älteste Ladies Cup der Welt. Seit 2017 hat der Club das Damenhandicap in der Schweiz eingeführt und bietet eines der größten reinen Damenturniere in Europa mit Polospielen von 12 bis 0 Goals an. Alle Spielstärken und Altersgruppen sind zur Teilnahme an dem Turnier willkommen. Seit seiner Gründung hatte der Club das Vergnügen, Spielerinnen aus über 35 Ländern zu begrüßen, die in ihrer Liebe zum Sport vereint sind und von ihrem Wettbewerbsgeist angetrieben werden.

### STANDING ROCK 32

Einheit, Professionalismus und Tradition: Die Erfolgsstrategie des Standing Rock Polo Teams.

### OPEN DE FRANCE 36

Unvergessliches Finale beim Open de France: TTR Sotheby und Kazak triumphieren in einem aufregenden Showdown und schreiben ein neues Kapitel in der Geschichte des Open de France.

### CARTIER QUEEN'S CUP 44

Murus Sanctus und La Magdeleine trafen im Finale des Cartier Queen's Cup auf dem historischen Queen's Ground aufeinander.

### DIE 130. ARGENTINE OPEN 48

Die 130. Argentine Open 2023 fanden in der kultigen »Kathedrale« von Palermo statt. Polo-Saison 2024: Wichtige Teamänderungen und Kontinuität nach der Niederlage von La Dolfina.

### POLO NATIONS CUP 58

Der erste Polo Nations Cup, initiiert von der Fédération française de polo und dem Polo Club de Chantilly, war ein echter Erfolg.

### POLO IN ALULA 62

Seit 2019 stellt Saudi-Arabien mehr Touristenvisa aus und hat mit der Entwicklung des Tourismus begonnen, wodurch dieses Gebiet und seine verborgenen »Schätze« für die Welt zugänglicher gemacht werden.

### THE CORONATION CUP DAY 70

England feiert doppelten Polo-Triumph im Guards Polo Club, Windsor: Entscheidende Siege im Whitbread-Pokal und im King's Coronation Cup unterstreichen einen Tag außergewöhnlicher Fähigkeiten und Teamarbeit.

### ST. REGIS WORLD SNOW POLO 74

Casablanca gewann erstmals die St. Regis World Snow Polo Championship 2023 im Rio Grande Park vor ausverkauftem Haus. Nic Roldan erzielte fünf Tore und wurde als Most Valuable Player (MVP) ausgezeichnet.

### LOUISA'S PLACE HOTEL BERLIN 78

Das Louisa's Place verkörpert das Beste aus zwei Welten: den typischen Berliner Altbau-Charme gepaart mit zeitgenössischem Luxus und erstklassigem Service.

### DPV: IV. FIP LADIES POLO EUROPEAN CHAMPIONSHIP 81

Der Deutsche Polo Verband führt Ladies Handicaps ein: »Chancengleichheit im Polosport.« Die Einführung setzt ein bedeutendes Zeichen für Fairness, getragen von einer speziellen Kommission und unterstrichen durch vier Premieren-Turniere.



**Grenzen  
zwischen  
innen und außen  
verschwinden  
und alles wird  
zu einem  
großen Raum.**

Das rahmenlose Schiebefenstersystem besticht neben seiner hochwertigen und variablen Konstruktion durch eine klare, puristische Formsprache und fließende, barrierefreie Übergänge.

Mit Stil. Ohne Rahmen.  
burckhardt's glide® – das rahmenlose Fenster.  
[burckhardts.de](http://burckhardts.de)







# BIOHACKING RETREAT SYLT

21.- 22. SEPTEMBER 2024

SELBSTOPTIMIERUNG, RESILIENZ, LONGEVITY:  
ZWEI UNVERGESSLICHE TAGE MIT DEN BESTEN METHODEN FÜR MEHR ENERGIE,  
GESUNDHEIT UND FITNESS – KÖRPERLICH WIE MENTAL.

## VORTRÄGE

- BEST OF BIOHACKING
- LONGEVITY-ERNÄHRUNG
- ANTI-AGING-MUSKELN
- WIM-HOF-METHODE
- LICHT-OPTIMIERUNG

## PRAXIS

- BREATHWORK MEDITATIONS
- EISBAD-SESSIONS
- STRAND-SAUNA
- OUTDOOR WORKOUTS
- + NÄHRSTOFF-INFUSION

INKLUSIVE  
BIOHACKING  
GADGET  
PACK

## MORITZ KLATTEN



- BREATHWORK + ICE BATH INSTRUCTOR
- STRENGTH UND CONDITIONING COACH
- BOX - & ATHLETIK-TRAINER  
DIVERSE WELTMEISTER
- NUTRITION UND LIFESTYLE COACH
- BUCH-AUTOR  
„THE KLATTEN POWER BOXING SYSTEM“

## NICO AIRONE



- BIOHACKING-BERATER + SPEAKER
- FOOD UND PALEO COACH
- PERSONAL FITNESS TRAINER
- FITNESS DIRECTOR BEI  
MEN'S HEALTH & WOMEN'S HEALTH
- BUCH-AUTOR  
„BIOHACKING: 22 GENIALE WEGE“

## GUEST SPEAKER



**NIELS SCHULZ-RUHTENBERG**  
ERNÄHRUNGS-MEDIZINER  
UND MIKRONÄHRSTOFF-SPEZIALIST



**DANIEL RUPPERT**  
WIM HOF METHOD INSTRUCTOR  
UND ATEM- & KÄLTE-TRAINER



**DANIEL SENTKER**  
LICHT-EXPERTE  
UND CHIROPRAKTOR

JETZT ANMELDEN!



WWW.BIOHACKING-RETREAT.DE



# POLO IM PARK

Das Landesmuseum Mainz erwirbt Max Liebermanns Gemälde »Polospieler im Jenischpark« (1907). Die Kulturstiftung der Länder unterstützte den Ankauf.

TEXT GDKE RLP, LANDESMUSEUM MAINZ FOTOGRAFIE U. RUDISCHER

Mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder und der Stiftung Rheinland-Pfalz-Bank gelangte Max Liebermanns Gemälde »Polospieler im Jenischpark« in das Landesmuseum Mainz. Das 1907 entstandene Werk – ein kompositorisch und malerisch außerordentliches Beispiel seines Impressionismus – schenkte der gebürtige Berliner 1908 Max Slevogt (1868–1932) und versah es mit der persönlichen Widmung »Seinem Freund Slevogt / MLiebermann« am unteren Bildrand. Auf Anfrage und Bitte des Landesmuseums Mainz haben sich die Erben Max Slevogts dazu entschlossen, das Gemälde dem Land Rheinland-Pfalz zu verkaufen.

Max Liebermann (1847–1935), einer der bedeutendsten Vertreter des deutschen Impressionismus, Gründungspräsident der Berliner Secession seit 1898 und später langjähriger Präsident der Preußi-

schen Akademie der Künste, hatte den in Bayern geborenen Max Slevogt 1899 in dessen Münchner Atelier besucht. 1902 zog Slevogt nach Berlin um und schloss sich der Berliner Secession an. In dieser Künstlergemeinschaft vereinigte sich nach Zerwürfnissen mit dem Verein Berliner Künstler die deutsche und internationale Avantgarde.

Um 1900 kam das Malen von Sportbildern in Mode: Während sich Slevogt für das Treiben auf der Berliner Trabrennbahn begeisterte, wandte sich Liebermann dem Polospiel zu – dem neuen Freizeitsport der Hamburger Gentlemen. Hier faszinierte ihn das Aufeinandertreffen körperlicher Kräfte. Bereits in frühen Jahren beschäftigte er sich als Schüler des »Pferdemalers« Carl Steffek intensiv mit dem Thema »Pferde in Bewegung« und studierte später Reiter- und Pferde-

bilder von Edouard Manet und Edgar Degas. Bei einem Besuch in Hamburg 1902 zeichnete er einige Studien konkreter Polo-Spielsituationen im Jenisch-Park in Hamburg-Flottbeck, die in das großformatige Gemälde »Polospieler« einflossen. 1907 schuf Liebermann schließlich eine Polospiel-Serie von drei Ölgemälden auf Papp- bzw. Holz – drei Variationen zu dem fünf Jahre zuvor entstandenen Werk. Liebermann konzentrierte sich in den Variationen stärker auf die Darstellung von Raum, Licht und Bewegung; hier werden die Einflüsse des französischen Impressionismus auf Liebermann so deutlich wie selten zuvor.

Das 2009 erworbene Gemälde hat nun seinen Platz im Landesmuseum Mainz, hervorragend ergänzt es dort die in der Sammlung bereits vorhandenen gegenseitigen Porträts der beiden Künstler von 1899 bzw. 1902. •





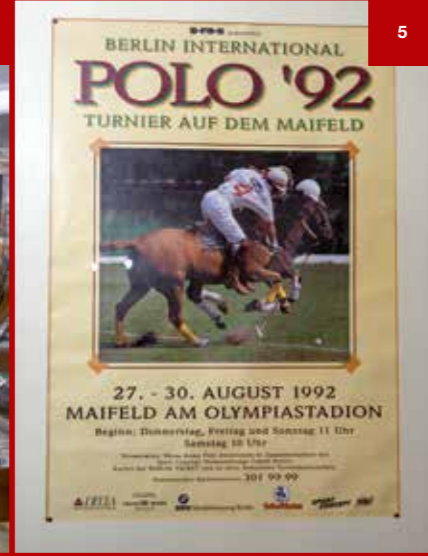
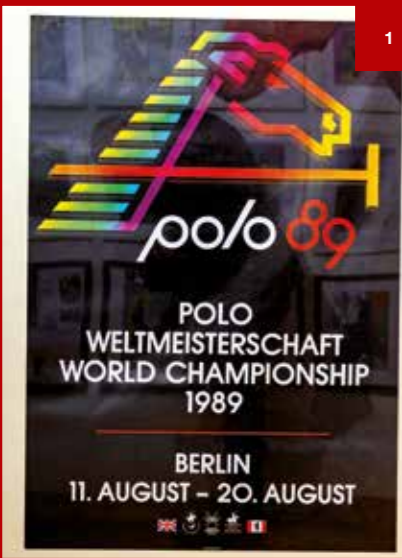
Originalflagge 1906: Rundgang unter DPV-Galerie + Seminarraum (youtube.com)

# GUT SEEBURG AM CHAMPAGNERBERG

INTERVIEW MIT WOLFGANG WEISS AUF GUT SEEBURG IM MÄRZ 2024

Ein Interview mit Wolfgang Weiss: Fast vier Jahrzehnte Polo Leidenschaft und die Gründungsgeschichte des Polo & Country Club Gut Seeburg.





1 Maifeld 1989 Weltmeisterschaft 2 Barnete - Englischer Polo-Maler 3 Sammlung des Simplicissimus von 1909 4 Pokale 1991 - 2006 5 Maifeld 1992 internationales Poloturnier 6 Helme und Equipment 7 Poloturniere - 2 Jahrzehnte national und international 8 Shirts deutsche Meisterschaft 1995 9 Barnete - englischer Polo-Maler 10 Team Shirt Deutsche Meisterschaft 1995 11 Originalverpackte 150 Bambus-Balls von der Firma J.Salters &

Son 12 7 Poloturniere - 2 Jahrzehnte national und international 13 Polo-Plakat Berlin-Frohnau 1927 14 Kopfschutz (nach 1900) 15 Kolorierte Polo-Spielszene von ca. 1910 16 Polotore von ca. 1930 17 Turnier-Helfer-Cap 1995 18 Plakate nationaler Polo-Events 19 Bambus-Balls mit persönlichen Widmungen 20 Historisches Club-Schild (im Besitz von Wolfgang Weiss seit 1990) 21 Barnete - Englischer Polo-Maler.





Symbolische Vertragsübergabe zwischen Thomas Strunck und Wolfgang Weiss, die eine Partnerschaft für die nächsten 10 Jahre besiegelt.

Ein Interview mit Wolfgang Weiss, dem Gründer des Polo & Country Club Gut Seeburg, der seit 36 Jahren im Polosport aktiv ist und nach der Wende auf Gut Seeburg bei Berlin eine Poloanlage gegründet sowie Polodokumente mit über 100 Jahren deutscher Polo-Geschichte auf der ganzen Welt zusammengetragen hat, bietet eine faszinierende Gelegenheit, tiefe Einblicke in diesen einzigartigen Sport, seine persönlichen Erfahrungen und das Erbe des Polos in Deutschland zu gewinnen. Zehn Fragen von POLO+10, die ein breites Spektrum von Themen abdecken und auf seine Erfahrungen, Herausforderungen, Errungenschaften und Visionen eingehen:

SIE SIND SEIT 36 JAHREN IM POLOSPORT AKTIV. KÖNNEN SIE UNS ERZÄHLEN, WAS SIE URSPRÜNGLICH ZUM POLOSPORT GEBRACHT HAT UND WAS IHRE GRÖSSTE MOTIVATION WAR, IN DIESEM BEREICH TÄTIG ZU WERDEN?

Meine Begeisterung für den Polosport begann 1987 in Berlin-Frohnau mit dem Sponsoring von Polo-Veranstaltungen. Auch wenn ich keine Pferde- und Reiterfahrung hatte, begeisterte mich von der ersten Sekunde an der Nervenzitler und die Ästhetik des Polosports. Meine Begeisterung für den Sport im Allgemeinen führte schnell zu den ersten Reitstunden, dem Pferdekauf und dem Polo-Unterricht in Deutschland, Argentinien, Florida und Kalifornien.

NACH DER WENDE HABEN SIE GLEICH ZWEI POLO CLUBS IN SEEBURG BEI BERLIN GEGRÜNDET. WELCHE HERAUSFORDERUNGEN MUSSTEN SIE BEI DER GRÜNDUNG DES CLUBS BEWÄLTIGEN UND WIE HABEN SIE ES

GESCHAFFT, DIESE ZU ÜBERWINDEN? WIE IST AUS DEM EHEMALIGEN LPG-GELÄNDE DER HEUTIGE POLO & COUNTRY CLUB MIT DEM ANGEGLIEDERTEN POLO PARK BERLIN GEWORDEN, WELCHER HEUTE VON THOMAS STRUNCK GELEITET WIRD?

Die Gründung des Polo Clubs Gut Seeburg zielte auf die Entwicklung eines gesellschaftlichen und sportlichen Hintergrundes für das Polo-Spiel auf Gut Seeburg, der Förderverein des Polosports Berlin-Potsdam diente als kommerzieller Verein für alle Veranstaltungen und die Jugendarbeit und als Anlaufstelle für Sponsoren.

Im Laufe der Jahre habe ich mich von der Schwerfälligkeit und den Einschränkungen der Handlungsfreiheit durch Mitsprache in den Vereinen befreit und alles in eine Gesellschaft umfunktioniert und werde diese zukünftig in eine Stiftung wandeln.

Meine sportlich aktiven Zeiten sind vorbei, und ich habe mit Thomas Strunck einen engagierten Pächter mit hervorragenden Kontakten in die Polo-Szene gefunden, welcher den Polo-Spielbetrieb in Seeburg weiterführt.

WELCHE PERSÖNLICHEN ERRUNGENSCHAFTEN IM POLOSPORT SIND IHNEN BESONDERS WICHTIG UND WARUM? Meine für mich persönlich größten Errungenschaften sind nicht unbedingt sportliche Erfolge, sondern der Spielspaß selbst, die Erinnerungen an eine Vielzahl von Erlebnissen, die Menschen, die mich in dieser Zeit begleiteten, und die

interessanten Kontakte, die ich im Rahmen des Sports von 1990 bis heute an vielen Orten der Welt knüpfen konnte.

DIE VON IHNEN ZUSAMMENGESTELLTE POLOAUSSTELLUNG UMFASST ÜBER 100 JAHRE POLO GESCHICHTE. WAS HAT SIE DAZU INSPIRIERT, DIESE AUSSTELLUNG ZU ERSCHAFFEN, UND WAS MÖCHTEN SIE DAMIT ERREICHEN?

Die Sammlung und der Erhalt historischer Dokumente begann mit meiner Begeisterung für den Polosport und seiner Ästhetik und meiner Leidenschaft, historische Dinge und Antiquitäten zu erhalten. Ich bewahrte Plakate und Broschüren von Jahrzehnten, ohne zu ahnen, dass diese Sammlung als Dokumentation einzigartig werden würde, da es heute kaum noch regionale »Event-Prints« als zukünftige Zeitdokumente gibt, eine Tatsache, die zum Fortführen der Poloaussstellung geeignet ist.

POLO+10 und das Hurlingham Polo Magazin stehen als einzige regelmäßige Print-Informationsquellen für überregionale Polo-Berichterstattung.

GIBT ES EIN BESTIMMTES EXPONAT ODER STÜCK IN IHRER POLOAUSSTELLUNG, DAS IHNEN BESONDERS AM HERZEN LIEGT? WENN JA, KÖNNTEN SIE UNS DESSEN GESCHICHTE ERZÄHLEN?

Mein Lieblingsstück ist ein Plakat für ein Poloturnier in Fronau aus dem Jahre 1927, welches ich auf einer Reise in Argentinien in Buenos Aires auf dem Trödelmarkt in San Telmo entdeckte, und die Vereinsfahne von 1906 des Berliner Polo Clubs.

GUT SEEBURG AM CHAMPAGNERBERG

<p><b>Camps</b></p> <p>So finden Sie zu uns!</p>	<p><b>Golf</b></p> <p>So finden Sie zu uns!</p>	<p><b>Multi Sport+Kunst</b></p> <p>So finden Sie zu uns!</p>	<p><b>Pferde</b></p> <p>So finden Sie zu uns!</p>	<p><b>blanche</b></p> <p>So finden Sie zu uns!</p>
<p>REITEN + KUNST Multi-Sport Jugendhotel Restaurant Kinder (6-13 J)</p>	<p>Driving Range Golfplatz Golfschule Turniere Gastronomie Firmenevents</p>	<p>MALSCHULE – Gut Seeburg – KURSE WORKSHOPS KUNST-Camps Golfschule Reitschule</p>	<p>Reitschule Kinder camps Pferdeboxen Pferdeweiden Ausritte</p>	<p>EXCLUSIVMODE &amp; Designer Leder Taschen – Gürtel Schuhe – Schmuck Abendgarderobe Atelier</p>

www.gut-seeburg.de

WIE HAT DIE POLITISCHE WENDE 1989 IN DEUTSCHLAND DEN POLOSPORT UND SPEZIELL DIE AKTIVITÄTEN AUF GUT SEEBURG BEEINFLUSST?

Die Wende war eine Zeit des Aufbruchs und der nahezu unbegrenzten Möglichkeiten. Plötzlich waren große Hürden, wie der Pferdetransport mit DDR-Transit, entfallen, und Räume sowie Flächen standen zur Verfügung, die uns neue Möglichkeiten zur großzügigen Pferdehaltung eröffneten und Platz für den Polosport schufen. Befeuert durch die anwesenden Engländer als Vorreiter des Polosports auf dem Maifeld und in den Kasernen im Westen Deutschlands, entstanden durch unsere Investitionsbereitschaft in kurzer Zeit eine Vielzahl von Poloclubs, wie z. B. in Hannover mit Wolfgang Kailing, in Aspern durch die Familie Kirsch, wir auf Gut Seeburg und zwei weitere Clubs in Phöben und Finkenkrug.

Ohne die Wende hätte es diese Entwicklung nicht gegeben, und 20 Jahre lang haben wir um Grundstücke mit der Treuhand, der BVVG und der JCC (New York) gekämpft. Das Objekt wäre ohne diese Bemühungen nicht das geworden, was es jetzt ist. Nun sehen wir, wie die Kinder meiner Polopartner von 1990 zusammen mit ihren eigenen Kindern und Partnern spielen.

WIE HAT SICH DER POLOSPORT VERÄNDERT, UND WIE SEHEN SIE DIE ZUKUNFT DIESES SPORTS?

Durch die digitale Vernetzung sind Spieler und Clubs weltweit enger miteinander verbunden; Kontakte können schneller geknüpft und Termine vereinbart

werden. Die internationale Vernetzung schafft Unabhängigkeit der Vereine von Verbänden und Manipulationen in diesen.

Polo = Geld und Zeit, daran hat sich in den letzten 120 Jahren nichts geändert; die Dokumente der Poloaussstellung belegen dies.

WIE FÖRDERN SIE JUNGE TALENTE, UND WELCHE BEDEUTUNG MESSEN SIE DER JUGENDARBEIT BEI?

Die Jugend- und Nachwuchsarbeit ist der Grundpfeiler des Polosports und steht für mich im absoluten Vordergrund. Von Beginn an entwickelten wir ein Polo-Jugendprogramm in Verbindung mit Sponsoring und Partnerschaften zur Kostenreduzierung, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, den Sport zu lernen und auszuüben.

Bis heute verfolgen wir dieses Ziel, indem wir Kinder und Jugendliche im Reiten ausbilden, als Basisarbeit für den Polosport. Eine Golfschule mit Kurzplatz und Driving Range, Wohnungen und Gästezimmer runden den Country-Club-Gedanken ab, und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wie in Berlin in unserer Kunstschule Gut Seeburg, das therapeutische Reiten und unser Ponyhof, sind wichtige weitere Mosaiksteine in der Weiterentwicklung des Clubs.

WAS SIND IHRE ZUKÜNFTIGEN PLÄNE UND VISIONEN SOWOHL FÜR DIE POLO-AKTIVITÄTEN ALS AUCH FÜR DIE POLOAUSSTELLUNG? GIBT ES SPEZIELLE PROJEKTE

ODER INITIATIVEN, DIE SIE IN ANGRIFF NEHMEN MÖCHTEN?

Wir werden den Polosport in Seeburg mit Hilfe von Investitionen und einem neuen 10-Jahres-Vertrag mit Thomas Strunck weiterentwickeln und stärken und dadurch Thomas mit seiner Offenheit zu allen Polospielern Berlins und dem Polo-Umfeld bei Ladies- und Jugendcups unterstützen, um seine bisherige Arbeit auf Gut Seeburg zu festigen.

Ich beobachte, dass international viele Polo-Zentren entstehen, und der Polo-Park Berlin in Seeburg wird, wie z. B. auch der Polo Park in Zürich, ein wichtiger Standort sein.

Ich werde den Polosport weiter fördern und unterstützen und dies über eine Stiftung auch für die Zukunft gewährleisten.

Die Poloaussstellung werde ich durch den kontinuierlichen Ausbau der Dokumentation erweitern und die Räume wie bisher für Firmenseminare, Meetings, Führungen und Presseveranstaltungen zur Verfügung stellen. Gerne nehme ich Informationen zu passenden Objekten entgegen, um sie anzukaufen.

*Diese Fragen sollten nicht nur die Leidenschaft und die Errungenschaften des Initiators und leidenschaftlichen Polospielers hervorheben, sondern auch tiefere Einblicke in die Kultur und Entwicklung des Polosports bieten. Herr Weiss, vielen Dank für dieses Gespräch und alles Gute weiterhin für die Entwicklung Ihrer beeindruckenden Polo-Ausstellung. •*





www.RAFFAELLO-ROSSI.de

HEMISPHERE  
CASHMERE

BRUNO MANETTI  
CASHMERE

ULI SCHNEIDER

MARCCAIN

ALLUDE

CAMBIO

OLVI'S

D.EXTERIOR

HALE BOB

SEDUCTIVE

HENRY CHRIST

philo-sofie

*blanche*  
EXCLUSIVE KOLLEKTIONEN • ACCESSOIRES

Wenn Sie qualifizierte Beratung gewohnt sind!



# 4.

## INTERNATIONAL LADIES CUP POLOPARK BERLIN, 12. - 14. JULI, 2024

Ein internationales Turnier der Extraklasse: Teams aus fünf Nationen, begleitet von »the Voice of Polo« Jan Erik Franck, und ein vielfältiges Rahmenprogramm erwarten die Gäste.

TEXT POLO+10 FOTOGRAFIE POLO SYLT





Die Vorbereitungen für den 4. Internationalen Ladies Cup im PoloPark Berlin laufen auf Hochtouren, und das Turnier verspricht, ein herausragendes Ereignis im Polosportkalender zu werden. Mit sechs Teams aus fünf Nationen erwartet die Besucher ein internationaler Wettbewerb, der durch die Moderation von Jan Erik Franck, bekannt als »the Voice of Polo«, eine besondere Atmosphäre erhält. Neben spannenden Matches steht ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf dem Plan, das unter anderem einen Hut Contest umfasst – ein Highlight, das Tradition und Eleganz des Polosports unterstreicht. Die Unterstützung durch namhafte Sponsoren wie die Modemarke »blanche« von Wolfgang Weiss, Polo Sylt und Ingo Pyko Immobilien trägt dazu bei, das Turniererlebnis zu veredeln. Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Möglichkeit zur Tischreservierung,

die den Gästen ein exklusives Turniererlebnis ermöglicht. Ergänzt wird das Angebot durch erstklassige Gastronomie und die musikalische Untermalung von Polo DJ Sebastian, die für perfekte Stimmung sorgen. Mit der bevorstehenden Veröffentlichung der offiziellen Damen-Handicaps durch den Deutschen Polo Verband (DPV) wird zudem ein wichtiger Schritt zur Förderung und Anerkennung des Damenpolos gesetzt. Das bevorstehende Turnier im PoloPark Berlin zeichnet sich durch ein hochkarätiges Teilnehmerfeld, ein vielseitiges Programm und die Unterstützung durch renommierte Sponsoren aus. Es verspricht, ein unvergessliches Ereignis für alle Poloenthusiasten und Gäste zu werden, das die Faszination des Sports einmal mehr in den Mittelpunkt rückt.

www.baltic-polo-events.de

### TEAMS

#### 1. Team (-1/+7)\*

-  Marta Gabrin (-2/0)
-  Anna Lena Wolsch (-1/0)
-  Svenja Hölty (+1/+4)
-  Maike Hölty (+1/+3)


#### 2. Team (+1/+9)

-  Filippa Luserke (0/+2)
-  Anne Grossmann (-1/+1)
-  Clarissa Magraf (+1/+3)
-  Marie Haupt (+1/+3)





#### 3. Team (0/+10)

-  Dele Iversen (-1/+1)
-  Jeanette Diekmann (0/+2)
-  Siobhan Herbst (+1/+4)
-  Mona Scharf (0/+3)

#### 4. Team (-2/+5)

-  Josepha Schmidt /  Megan Jawohl (-2/0)
-  Ida Gaarz (0/+1)
-  Patricia Rohde Deutsch (0/+1)
-  Sophie Schmidt (0/+3)

#### 5. Team (-2/+6)

-  Veronika Svobodova (-2/0)
-  Jolie Lange (-1/+1)
-  April Kent (+1/+4)
-  Emily Hase Looock (0/+1)

#### 6. Team (0/+9)

-  Silvia Nutz (-2/0)
-  Megan Manubay (0/+2)
-  Mill Sanchez (+2/+7)
- N.N.

Schiedsrichter: Marco Zubrod  
Moderator: Jan Erik Franck  
\*(HDC/Damen-HDC)





Hope Arellano wurde für ihre 10-Goals-Handicap-Leistung im National Polo Center geehrt.

TEXT UNITED STATES POLO ASSOCIATION  
FOTOGRAFIE DAVID LOMINSKA,  
MICHELLE VANTINE PHOTOGRAPHY

# HOPE ARELLANO





Bild: Michelle Vantine Photography



Hope Arellano ist ein aktives Mitglied von Team USPA. Team USPA ist ein Programm der USPA, das darauf abzielt, den Polosport in den USA zu fördern und zu erweitern, indem es junge, talentierte amerikanische Spieler identifiziert und ihnen unter Anleitung Trainings- und Spielmöglichkeiten bietet. Dies soll zu einem Pool von höher eingestuftem Amateur- und Profispielern führen und so dem Polosport etwas zurückgeben.

Amerikas jüngste 10-Goal-Spieler, Hope Arellano, wurde beim Joe Barry Memorial-Finale am Sonntag, den 28. Januar, im National Polo Center in Wellington, Florida, für das Erreichen des höchsten Handicap-Ratings in diesem Sport geehrt. Arellano wurde zudem mit dem Hugo-Dalmar-Preis für ihren herausragenden Sportsgeist und Charakter auf dem Polofeld ausgezeichnet.

»Schon vor der COVID-Pandemie habe ich daran gedacht, Hope die Hugo-Dalmar-Trophäe zu überreichen«, sagte Stewart Armstrong, der USPA-Vorsitzende, der diese ehrenvolle Auszeichnung bereits zweimal erhalten hat. Die Trophäe, die im Gedenken an Hugo Dalmar Jr. und seine Verdienste um die USPA verliehen wird, geht jährlich an den Spieler, der am besten die dem Polosport innewohnenden sportlichen Eigenschaften verkörpert. Arellano ist die dritte Spielerin, die diese Auszeichnung seit ihrer Einführung im Jahr 1977 erhalten hat.

Das 20-jährige Mitglied des Active Team USPA hat im Laufe der Jahre eine große

Fangemeinde aufgebaut und im Laufe ihrer beeindruckenden Karriere unzählige Auszeichnungen und Preise erhalten. Als Spielerin der vierten Generation wusste Arellano bereits im Alter von 9 Jahren, dass sie wie ihr Vater, Hall of Famer Julio Arellano, Profi werden wollte. Ihr erstes Turnier für Erwachsene im Alter von 11 Jahren diente als Katalysator für ihre Polokarriere. Mit 14 Jahren wurde Arellano bei den Damen im Freien mit 3 Toren bewertet, als sie zum ersten Mal an der U.S. Open Women's Polo Championship teilnahm und diese auch gewann, womit sie die jüngste Spielerin war, die das Turnier jemals gewonnen hat.

2022 machte Arellano erneut Schlagzeilen, als sie bei der XII. FIP World Polo Championship als erste Frau für die Vereinigten Staaten in einem internationalen Wettbewerb antrat. Im Dezember 2023 erreichte sie mit dem begehrten 10-Goal-Handicap sowohl im Freiluft- als auch im Arenapolo der Frauen die ultimative Marke eines Profis. Arellano ist die erste Amerikanerin seit der

legendären Sunny Hale, die ein 10-Goal-Handicap erreicht hat, und die erste Amerikanerin seit Polito Pieres im Jahr 2015, die den 10-Goal-Status erreicht hat. Sie ist auch die jüngste Amerikanerin, die ein 10-Tore-Handicap bei den Frauen erreicht hat.

Allein im letzten Jahr führte Arellano La Fe im März zum Sieg bei der U.S. Open Women's Polo Championship und wurde im Finale MVP des Spiels (mehr dazu hier). Im Herbst gewann die 10-Goal-Spielerin als erste Amerikanerin die Argentine Open Women's mit El Overo Z7 UAE (lesen Sie hier mehr).

»Der amerikanische Polosport braucht Inspiration, um die Flamme des amerikanischen Polosports am Brennen zu halten«, sagte Armstrong. »Hopes Erreichen eines 10-Goal-Ratings zusammen mit dem Sieg bei den U.S. Open Women's Polo Championship und dem Sieg bei den Argentine Women's Open Championship sind eine Inspiration für Frauen und Männer in den gesamten USA.«





**U.S. POLO ASSN.**  
SINCE 1890



@USPOLOASSN | USPASHOP.COM

Spannender Spitzensport erwartet die Zuschauer bei den Berenberg German Polo Masters vom 31. Juli bis 4. August auf Sylt.



# BERENBERG

## GERMAN POLO MASTERS SYLT

DAS POLO-HIGHLIGHT AUF DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INSEL

Nicht nur Tausende Urlauber und Gäste zieht es jedes Jahr auf Deutschlands nördlichste Insel Sylt, auch 120 Polopferde und sechs Teams freuen sich auf eines der bekanntesten und hochkarätigsten Polo-Events im europäischen Turnierkalender: Die Berenberg German Polo Masters.

TEXT **KARSTEN WEHMEIER**  
FOTOGRAFIE **SONJA ROMMERSKIRCH,**  
**MATTHIAS GRUBER, KARSTEN WEHMEIER**



120 Pferde werden für die Berenberg German Polo Masters auf Sylt gesattelt.

Bereits seit 2015 präsentiert Deutschlands älteste Privatbank das fünftägige Turnier in Keitum. Und zum Finaltag am 4. August 2024 2008 lädt die 1590 gegründete Bank zahlreiche Gäste auf den Poloplatz in Keitum, wenn wieder mehrere Tausend Zuschauer ihre Lieblingsteams anfeuern und hochkarätigen Polosport erleben.

»Wir freuen uns über den großen Zuspruch, den das Turnier genießt«, sagt Klaus Naeve, Co-Head Wealth and Asset Management von Berenberg. »Einige Gäste fragen schon früh nach dem genauen Termin, um ihren Sylt-Urlaub daran auszurichten.« Dass Polo und Sylt sehr gut zusammenpassen, zeigt sich an der langen Tradition des Turniers, das im vergangenen Jahr sein 25-jähriges Bestehen feierte.

»Nur mit einem Sponsor wie der Privatbank Berenberg, die seit über 20 Jahren den

Polosport fördert, aber auch den Teams von Aston Martin, Polo Sylt, König Immobilien Sylt, Transgourmet und Burckhardt's Glide sowie den zahlreichen Ausstellern ist ein solch großes Event überhaupt möglich«, erklärt Veranstalterin Kiki Schneider, die das von ihrem Vater Jo gegründete Turnier seit 2008 managt.



Deutschlands älteste Privatbank engagiert sich seit über 20 Jahren für den Polosport.

Dazu ist ein enormer logistischer Aufwand nötig, denn fast das gesamte Equipment von den Stallzelten über das Mobiliar bis zum Catering wird extra für die Veranstaltung auf die Insel gebracht – und natürlich die 120 Pferde, die mit den Teams aus ganz Deutschland in den hohen Norden kommen. Auch das 28.000 qm große Feld – etwa viermal so groß wie ein Fußballfeld – will präpariert sein, um optimale Bedingungen für die rasante Sportart zu bieten.

www.poloclubsylt.de





Bild: Luca Mortari



# 25

6. - 7. JULI, 2024  
**ZÜRICH  
 INTERNATIONAL POLO  
 LADIES CUP**

Der Polo Park & Country Club Zürich feiert in dieser Saison 25 Jahre Ladies Polo und ist damit der älteste Ladies Cup der Welt. Seit 2017 hat der Club das Damenhandicap in der Schweiz eingeführt und bietet eines der größten reinen Damenturniere in Europa mit Polospielen von 12 bis 0 Goals an. Alle Spielstärken und Altersgruppen sind zur Teilnahme an dem Turnier willkommen. Seit seiner Gründung hatte der Club das Vergnügen, Spielerinnen aus über 35 Ländern zu begrüßen, die in ihrer Liebe zum Sport vereint sind und von ihrem Wettbewerbsgeist angetrieben werden.

TEXT PPZ FOTOGRAFIE GUADALUPE AIZAGA, EVELINA JAKOVLEVSKAJA, LUCA MORTARI

1 Pearl Venot (2023), die jüngste 5-Tore-Spielerin, die in PPZ gespielt hat 2 Die legendäre Reichweite von Rebecca Walters vs. Lia Salvo, 2019 3 Morgan Van Overbroek spielt in den Farben von Aston Martin, 2020 4 Kaum auf dem Pferd, springt Beata Dudler, Gewinnerin des Ladies Cup 2021, freudig in die Arme von Morgan, 2021.





Bild: Evelina Jakobovská

2017 wurde der Ladies' Cup zum ersten Mal in zwei Ligen aufgeteilt, um schnelleres Polo zu ermöglichen und mehr Spielerinnen für das höhere Niveau zu begeistern.





Bild: Luca Mortari

Bild: Evelina Jakovlevsteja



Bild: Evelina Jakovlevskaja



17 18

Bild: Evelina Jakovlevskaja



19 20



Bild: Evelina Jakovlevskaja



21



22



23

24



Bild: Evelina Jakovlevskaja

17 Sunny Hale & Morgan Van Overbroek, 2016 18 Team Eterna in 2016 mit Irene Gräff, Vera Kubick, Nathalie Weibel & Lucia Podesta 19 Izzy Jackson & Lia Salvo, 2018 20 Team Hato mit: Laure Morel, Kathrina Gralla, Franziska Fuhrer, Sibylle Grass und Freunden, 2021 21 Elena Venot, 2021 22 Polina Nazarova feiert den Sieg von Lia Salvo, 2018 23 Die Familien Kawamoto und Schaer kommen zum gemeinsamen Spiel, 2018 24 Sébastien Le Page, Morgan Van Overbroek, Lorena Renggli, Lia Salvo, Vero Magnasco, Isabelle McGregor und Jim Patrelle, 2018.

Es ist schwer zu glauben, dass es bereits 25 Jahre her ist, dass der Polo Park Zürich ein spezielles Turnier für Frauen organisierte. Schon vor dem Aufkommen von Wettbewerben für Frauen hatte der ehemalige Eigentümer, Markus Gräff, die brillante Idee, ein ausschließlich für Damen bestimmtes Turnier zu kreieren, da der Club schon immer weibliche Spielerinnen hatte. Jedes Jahr schwankte das Spiellevel je nach Anzahl der Gäste, Spieler und Einheimischen, die teilnahmen. Es gab jedoch immer mindestens zwei und maximal acht Teams. Im Jahr 2016 erreichte die Turnierorganisation einen Meilenstein. Sébastien Le Page lud Sunny Hale ein, um die Spielerinnen zu unterstützen, doch hätte er nicht gedacht, dass dies das Turnier auf ein neues Niveau heben würde. Es war eine einzigartige und kostbare Gelegenheit, drei Tage mit Sunny zu verbringen, die die Spielerinnen ständig trainierte und ermutigte. Sie wies auf ihre Schwächen hin und gab ihnen Ratschläge zur Verbesserung sowie dazu, wie sie ihre Stärken nutzen könnten. Sunnys lebhafter Vortrag über ihren Weg vom Einstieg auf niedrigerem Niveau bis zur Auswahl durch Adolfo Cambiaso und dem Gewinn der US Open mit ihm war eine unvergessliche Erfahrung für alle anwesenden Mitglieder. Ihre Rede inspirierte viele und hallt noch heute in vielen Herzen nach.

2017 führte Morgan Van Overbroek eine signifikante Änderung durch, indem sie zwei verschiedene Niveaus für den Ladies Cup einführte – ein niedriges, zugänglich für alle Spielerinnen, und ein mittleres mit einem Level von 8 bis 12 Goals. Dies ermöglichte es, den Ladies Cup in die Ranglisten der Women's Polo Tour aufzunehmen, was es höherrangigen Spielerinnen ermöglichte, mehr internationale Punkte zu erzielen. Dies war auch die erste Saison, in der Spielerinnen ihre Damen-Handicaps verwenden konnten. Die Schweiz war eines der Vorreiterländer in Europa, das diese Änderung offiziell implementierte. Am selben Wochenende war auch Hazel Jackson, die im gemischten 10-Goal spielte, Gast und Motivationsrednerin für die Damen. Ihr kraftvoller Spielstil hinterließ einen starken Eindruck bei allen Spielerinnen.

2017 wurde die Medium-Goal-Kategorie eingeführt, die schnell zu einem fast unvermeidlichen Ziel im europäischen Damenpolo wurde. Während des Aufenthalts im Club gab es die Möglichkeit, mehrere Spielerinnen zu beobachten, die vom Low zum Medium Goal wechselten und das Spiel in einem anderen Tempo genossen. Diese Spielerinnen hatten die Gelegenheit, neben erfahrenen internationalen Spielerinnen zu spielen und lernen, dass nicht nur hervorragende Polofähigkeiten wichtig waren, sondern auch Fitness

und mentale Stärke. Es war eine bedeutende Bereicherung für den Club, solche Spielerinnen zu beherbergen, da es den lokalen Spielerinnen die Chance gab, mit den Gastspielerinnen zu interagieren. Der Ladies' Cup ist ein unglaubliches Wochenende, an dem die Polo-Freundschaft alle Grenzen überwindet und die Polo-Familie noch größer wird.

Der Ladies Cup bietet vielen Spielerinnen die Gelegenheit, das Polospiel mit all seinen Herausforderungen zu erleben. Plötzlich müssen sie Entscheidungen treffen, wie zum Beispiel, wer die Strafstöße schießen wird, schnell ihre Teams organisieren und sich an ein langsames Tempo und kürzere Schüsse im Vergleich zu gemischten Polospielen anpassen. Dies kann das Spiel für jede Spielerin viel anspruchsvoller machen. Viele Spielerinnen erkennen auch die Wichtigkeit, ein gutes Fitnessniveau für alle Pololevel zu halten, da der Beitrag jeder Spielerin in jedem Moment des Spiels zählt.

Morgan von Overbroek: »Das Ladies Cup Turnier findet typischerweise am ersten Wochenende im Juli statt. Wenn man an diesem Wochenende verfügbar ist und es genießt, mit begeisterten Spielerinnen aller Fähigkeitsstufen zu spielen, ist man eingeladen, teilzunehmen. Ein spaßiges und wettbewerbsfähiges Erlebnis auf dem Feld ist garantiert.«



# STANDING ROCK

## INTERVIEW MIT PHILIPP MÜLLER

Einheit, Professionalismus und Tradition: Die Erfolgsstrategie des Standing Rock Polo Teams.

TEXT POLO+10 FOTOGRAFIE THE ART OF POLO, STANDING ROCK POLO TEAM/PRIVAT, PRENSA POLO



Links: Pierandrea Müller Mitte: Hartes Spiel gegen Snakebite.

Rechts: Nacho Gonzales, Kapitän der Mannschaft.



# POLO+10



MUCH MORE THAN A POLO MAGAZINE

EDITORIAL & PRINT CUSTOMER MAGAZINES PUBLIC RELATIONS  
 IMAGE BROCHURES SOCIAL MEDIA NEWSPAPERS  
 BOOKS EMPLOYMENT MAGAZINES CORPORATE PUBLISHING

internal and external corporate communication Hamburg • Berlin • CONTACT: Thomas Wirth, wirth@polygo.de

Design: POLO+10, www.poloplus10.com • Image polo players: © Wendy Falourd, @wflphotography



Bild: Prensa Polo



1 Sieg bei der Copa de la Plata, Palermo 2 Vater und Sohn 3 Teampay ist wichtig 4 Coworth Park Challenge - Finale 5 Philipp Müller mit dem Savile Cup, der prestigeträchtigsten und ältesten Sporttrophäe der südlichen Hemisphäre 6 Das Polo Team Standing Rock.

**DAS STANDING ROCK POLO TEAM DARF AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCKBLICKEN. WAS MACHT DEN ERFOLG DIESES DOCH NOCH JUNGEN TEAMS AUS?**

Nun, wir spielten letztes Jahr unsere vierte Saison in England, drei davon noch mit dem alten Namen (Wascosa Polo Team). Wir versuchen, eine gesunde Mischung zwischen Sport und Spaß zu finden. Der Umgang der Teammitglieder untereinander ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Jeder im Team hat seine Rolle, keiner ist wichtiger als das Team. Es herrscht eine gute Stimmung im Team; Standing Rock ist eine große Familie. Daneben versuchen wir schon, möglichst professionell aufgestellt zu sein und nichts dem Zufall zu überlassen.

**WAS SIND DIE PLÄNE VON STANDING ROCK FÜR DIE NEUE SAISON?**

Das neue Jahr hat gut angefangen mit Turnieren in Argentinien und Neuseeland mit Turnieren bis zu 20 Goals. In England werden wir auch dieses Jahr die 12-Goal Victor Ludorum-Meisterschaft spielen. Neu werden wir auch ein High-Goal-Team haben, wo wir uns vorerst auf die 18-Goal-Turniere konzentrieren. Im Spätsommer ist geplant, wieder in Chantilly zu spielen und danach vermehrt Turniere in Argentinien.

**WIE SIEHT DIE ORGANISATION VON STANDING ROCK HEUTE AUS?**

Wir haben unsere Basis in England, beim Royal County of Berkshire Polo Club, sowie beim Guards Polo Club. In Argentinien haben wir kürzlich 20 Stallungen erworben auf der La Dolfina Ranch bei Cañuelas, was sich immer mehr zum neuen Hotspot rund um Buenos Aires entwickelt und wo sich inzwischen zahlreiche der besten Spieler Argentinien befinden. Diese Basis wollen wir ausbauen, inklusive zahlreichen Jungpferden, die wir dort trainieren und in den nächsten Jahren spielbereit sein werden.

**STANDING ROCK IST MEHR ALS EIN POLO TEAM UND POSITIONIERT SICH JA AUCH ALS MARKE IN DER POLO WELT. WAS STEHT DENN AUSSER DEM EIGENEN POLOTEAM AUF DER AGENDA?**

Treu den Werten der Native Americans, von denen wir uns inspirieren lassen, engagieren wir uns für Fairplay, das Wohlergehen der Pferde sowie für diverse Charities.

**KÖNNEN SIE MEHR DAZU SAGEN?**

Standing Rock stiftet ab diesem Jahr einen Fairplay Award für die HPA für das fairste und sportlichste Poloteam in England.

Wir sind gespannt, wie diese Auszeichnung aufgenommen wird. Mit der Erstellung der Trophäe haben wir Emma McDermott, eine der bekanntesten Skulpteurinnen in Großbritannien, beauftragt. Wir hoffen damit, die Polowelt zu inspirieren. Gewinnen ist wichtig, es ist aber immer auch die Frage, wie man sich gegenüber dem Gegner, den Schiedsrichtern und gegenüber den Pferden verhält. Daneben engagieren wir uns an verschiedenen Charities wie zum Beispiel beim Polo in the Park-Turnier im Juni in London. Auch das jährliche Fest für die Grooms darf nicht fehlen, welches Standing Rock für sämtliche Grooms des Berkshire Polo Clubs ausrichtet. Dabei geht es darum, den Grooms gegenüber die Wertschätzung für ihre tägliche Arbeit zum Ausdruck zu bringen.

**WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE NEUE SAISON?**

Ich wünsche mir eine freudvolle Spielzeit ohne Unfälle. Zuoberst steht die Gesundheit der Spieler und der Pferde. Wenn wir daneben die Polowelt mit unserer DNA und unseren Werten, die wir vertreten, inspirieren können, dann würde mich das umso mehr freuen. •



# OPEN DE FRANCE

23. OPEN DE FRANCE • 12. WOMEN'S OPEN DE FRANCE • TROPHÉE CASTEL 2023



Unvergessliches Finale beim Open de France: TTR Sotheby und Kazak triumphieren in einem aufregenden Showdown und schreiben ein neues Kapitel in der Geschichte des Open de France.

TEXT R&B PRESSE  
FOTOGRAFIE JUSTINE JACQUEMOT,  
R&B PRESSE / ADELE RENAULDON, POLO+10





Bild: R&B Presse / Adèle Renaudon



Bild: POLO+10

Bild: POLO+10



Bild: Justine Jacquemot



Bild: R&B Presse / Adèle Renaudon



Bild: Justine Jacquemot



Bild: Justine Jacquemot



Bild: R&B Presse / Adèle Renaudon



Bild: Justine Jacquemot



Bild: R&B Presse / Adèle Renaudon



Bild: POLO+10



Bild: Justine Jacquemot



Bild: R&B Presse / Adèle Renaudon



Bild: POLO+10



Bild: Justine Jacquemot



Bild: Justine Jacquemot





23. OPEN DE FRANCE

- Kazak**
- Sébastien Aguetant (0)
  - Beltran Lauhe (+3), (2 Tore)
  - Antonio Heguy (+5), (1 Tor)
  - Nico Pieres (+8), (8 Tore)

- Amanara (17)**
- Nicky Sen (0)
  - Lorenzo Chavanne (+4), (2 Tore)
  - Santiago Chavanne (+7), (3 Tore)
  - Benjamin Panelo (+6), (4 Tore)

**Spielverlauf Kazak:**  
3-2 / 4-5 / 6-5 / 8-7 / 9-9 / 10-9 (OT)

**MVP:**  
Beltran Lauhe

**Bester Amateur-Spieler des Finales von Soriano Motori:**  
Sébastien Aguetant (Kazak)

**BPP:**  
V8 Back Home, im Besitz von Nicky Sen, gespielt von Lorenzo Chavanne (Amanara)

**Bestes Pferd des argentinischen Zuchtbuchs im Finale (AACCP BPP):**  
Open Exquisita, gespielt von Nicolas Pieres (Kazak)

12. WOMEN'S OPEN DE FRANCE

- TTR Sotheby's**
- Margaux Guillemin (0)
  - Laura Farell (+1), (1 Tor)
  - Lucy Coddington (+5), (4 Tore, davon 3 Strafstoße)
  - Nina Clarkin (+10), (2 Tore, davon 1 Strafstoß)

- La Mariposa Polo Team**
- Annalise Phillips (+1)
  - Nina Fruehaufn (ALL 0),
  - Rebecca Walters (+5), (3 Tore)
  - Hazel Jackson (+10), (2 Tore, davon 1 Strafstoß)

**Spielverlauf TTR Sotheby's:**  
0-1 / 3-3 / 4-3 / 6-5

**MVP:**  
Nina Clarkin (TTR Sotheby's)

**Rookie des Turniers:**  
Margaux Guillemin (14 Jahre alt - TTR Sotheby's)

**BPP von Majoa:**  
Lovelocks Florin, Nina Clarkin (TTR Sotheby's)

TROPHÉE CASTEL 2023

- Mustang Polo Team**
- Françoise Okala (0)
  - Elouan Badarello (0), (2 Tore)
  - Nicolas Lopez Fuentes (+3), (3 Tore)
  - Tete Fanelli (+5), (3 Tore)

- Mungo**
- Ulysse Eisenchteter (0), (1 Tor)
  - Noémie Eisenchteter (-1), (2 Tore)
  - Jules Legoubin (+3), (1 Tor)
  - Pierre Henri N'Goumou (+6), (3 Tore)

**Spielverlauf Mustang Polo Team:**  
1-1 / 3-2 / 6-5 / 8/7

**MVP:**  
Elouan Badarello (Mustang)

**BPP:**  
Absolute Revoltosa, im Besitz und geritten von Pierre Henri Ngoumou (Mungo)





**TAKE  
YOUR  
POLO  
TO THE  
NEXT  
LEVEL!**



**PERFORMANCE  
POLO**



©Sebastian Lezica

## Polopferde zum Verkauf

Finde dein ideales Pferd aus einer breiten Auswahl an Polopferden jeder Preisklasse, (0-22 goals).

Wir bieten auch junge Polopferde aus unserer Polopferdezucht sowie Pensionspferde an.

Beste Beratung und familiärer Service erwarten dich.

*Klarina Pichler*

Klarina.net • polopro010@gmail.com • 0034 - 664861864 • Sotogrande



Bild: Justine Jacquemot



Bild: Justine Jacquemot

Achtzehn Teams waren am Start, acht in der Frauenkategorie. Nach einer flamboyanten Qualifikationsphase (50 Spiele) mit einigen erhabenen Kämpfen über drei Wochen standen vier herausragende Teams an einem Sonntagnachmittag auf der Ferme d'Apremont, dem Zuhause des Chantilly Polo Club, vor zahlreichen Zuschauern. Das Open de France war ein voller Erfolg, mit TTR Sotheby in der Frauenkategorie und Kazak in der Männerkategorie als Sieger nach einem Spiel von wahnsinniger Intensität, das in die Verlängerung ging. Zwei Finals, die lange in Erinnerung bleiben werden und ein neues Kapitel in der Geschichte des Open de France schreiben.

### Erster Titel für Kazak

Kazak nimmt nun seit vier Jahren teil und dieses großartige Team gewann seinen ersten Titel, einen der begehrtesten auf dem internationalen Circuit in Apremont. Ein unglaublich intensives Spiel und Polo von höchster Qualität, dank einiger Pferde, die Palermo würdig sind. Von Anfang bis Ende des Spiels lieferten sich die Teams einen Schlagabtausch, ohne dass es einem gelang, die Oberhand zu gewinnen. Wie so oft in solch ausgeglichenen Matches, wurde das 23. Open de France in der Verlängerung entschieden. Nach einem entscheidenden Pass von Nico Pieres erzielte Antonio Heguy das golden Goal vor seinem Vater, der Pololegende Pepe Heguy. Für Nico Pieres war es seine erste Teilnahme am Open de France und sein erster Sieg: »Ich bin natürlich glücklich, aber besonders für dieses tolle Kazak-Team, das in die richtigen Pferde investiert hat, um diesen Titel zu gewinnen. Es war ein sehr kompliziertes Spiel und ich wusste, dass es schwer wird, da ich Amanaras Spiele beobachtet habe. Ich wusste, dass das Ergebnis sehr knapp sein würde. Im extra Chukker musste ich geduldig sein und nichts überstürzen, das

hat funktioniert. Es ist das erste Mal, dass ich Polo auf diesem Niveau spiele, und das erste Mal, dass ich an einem Turnier mit achtzehn Teams teilnehme, und ich war überrascht vom Niveau des Polos, das hier gespielt wurde. Es ist eine gute Vorbereitung für die Argentinische Triple Crown, zu der ich morgen fliege, aber im Moment will ich nicht daran denken, denn heute Abend werden wir diesen französischen Sieg gebührend feiern.«

### Women's Open: Zweiter Auftritt und zweiter Sieg für die legendäre Nina Clarkin

Mit drei der vier besten weiblichen Spielerinnen der Welt, die alle das Argentine Open gewonnen haben, erreichte das Women's Open de France in seiner 12. Ausgabe ein außergewöhnliches Niveau. Am Ende standen sich die beiden englischen 10-Goal-Spielerinnen gegenüber, wie schon in Palermo letztes Jahr und in Chantilly 2018! Es dauerte eine Weile, bis das Spiel in Schwung kam, und nahm wirklich Fahrt auf im dritten Chukker. Das Versprechen eines intensiven Kampfes zwischen den beiden Engländerinnen wurde erfüllt, aber letztendlich entschied Nina Clarkins Erfahrung das Spiel: »Es war ein großartiges Turnier in diesem Jahr mit einigen sehr guten Teams. Einige Spiele waren sehr hart, wie dieses Finale, aber es ist ein fantastisches Turnier mit einer großartigen Organisation«, sagte die beste weibliche Spielerin der Welt. »Wir hatten das Glück, unsere eigenen Pferde hierher bringen zu können. Es war eine wirklich tolle Woche, besonders da sie mit einem Sieg endete. Ein Spiel gegen Hazel ist immer schwierig, sie ist eine großartige Spielerin und sehr kämpferisch. Wir mussten wirklich kämpfen. Sie hatten uns zu Beginn des Spiels im Griff, aber wir erholten uns am Ende der zweiten Hälfte. Die kleine Margaux (Guillemain) hat uns wirklich geholfen und

sie ist eine große Überraschung. Wir brauchen eine vierte Spielerin mit einem Handicap von 0 und die Organisatoren schlugen uns diese junge Französin vor, die sehr talentiert ist und die wir überhaupt nicht kannten: aber ich denke nicht, dass sie lange unbekannt bleiben wird.« Wie die Männer wird sich Nina jetzt auf Argentinien konzentrieren, wo sie ihren Titel mit La Dolfina neben Mia Cambiaso verteidigen wird: »Ich spiele immer gerne dort mit diesem Team, besonders da ich dort einige erstklassige Pferde habe. Das Argentine Open ist jetzt mein Ziel für das Ende der Saison.«

### Trophée Castel: Kampf der Junioren und Sieg für das Mustang Polo Team

Dieser festliche Tag endete mit einem schönen Bonus: dem Finale des Trophée Castel, bei dem sich zwei französische Teams gegenüberstanden, insbesondere zwei Junioren mit großen Hoffnungen für die Zukunft des französischen Polosports. Der Kampf zwischen zwei Kindheitsfreunden, Elouan Badarello und Ulysse Eisenchteter, sowie seiner Schwester Noémie, gewann ersterer, der zwei großartige und wichtige Tore erzielte, als das Mustang Polo Team den letzten Sieg dieser großartigen drei Wochen mit dem knappsten Vorsprung errang.

Viele dieser Champions gingen nach Argentinien, um an den Triple Crown-Turnieren teilzunehmen, dem Höhepunkt der internationalen Saison, der in den Argentine Opens gipfelt, die den zehn besten Teams der Welt vorbehalten sind. Vierzehn von ihnen haben in Chantilly teilgenommen und die Open de France auf die Weltkarte des Spitzenpolosports gesetzt. Es ist bittersüß, diese Spieler, Pferde und Petiseros gehen zu sehen, während der Club allmählich zu seiner Winterstruktur übergeht. •

[www.poloclubchantilly.com](http://www.poloclubchantilly.com)





Murus Sanctus und La Magdeleine trafen im Finale des Cartier Queen's Cup auf dem historischen Queen's Ground aufeinander.

TEXT DIANA BUTLER  
FOTOGRAFIE PABLO RAMIREZ

# CARTIER QUEEN'S CUP





PLATZIERUNG

1. Murus Sanctus (+22)

- Corinne Ricard (0)
- Alejandro Muzzio (+7)
- Polito Pieres (+9)
- Marcos Araya (+6)

2. La Magdeleine (+22)

- Alexandre Garese (+0)
- Facundo Fernandez Llorente (+7)
- Pablo MacDonough (+9)
- Santiago Laborde (+6)

3. Vikings (+22)

- Siri Evjemo-Nysveen (0)
- James Beim (+6)
- Diego Cavanagh (+8)
- Juan Martin Zubia (+8)

4. Twelve Oaks (+22)

- Charlie Wooldridge (+2)
- Joaquin Pittaluga (+7)
- Cristian Laprida (+8)
- Matias MacDonough (+5)



Murus Sanctus gewann zum ersten Mal die Cartier-Ehre.

Nachdem sie sich in einem vierwöchigen Elitewettbewerb in einem starken Feld von 17 Teams durchgesetzt hatten, traten Murus Sanctus von Corinne Ricard und La Magdeleine von Alexandre Garese auf dem historischen Queen's Ground im Guards Polo Club gegeneinander an, um den neuen Champion des Cartier Queen's Cup zu krönen. Santiago Laborde von La Magdeleine eröffnete den Torreigen, doch Murus Sanctus, das einzige Team, das im gesamten Wettbewerb ungeschlagen blieb, ging kurz darauf durch Alejandro Muzzio mit 3:1 in Führung.

In der zweiten Halbzeit profitierte La Magdeleine von den Foulproblemen von Murus Sanctus und Pablo MacDonough verwandelte drei Elfmeter. Polito Pieres antwortete mit zwei Treffern, so dass Murus Sanctus den knappen Vorsprung von einem Tor halten konnte. Mit insgesamt fünf Strafstoßen zeigten beide Mannschaften den

Zuschauern vor der Halbzeitpause, wie treffsicher die beiden gleichwertigen Gegner sind. MacDonough und Facundo Fernandez Llorente trafen im dritten Chukka für La Magdeleine, Marcos Araya und Pieres für Murus Sanctus. Mit einem 7:7-Unentschieden ging es in die Pause.

Murus Sanctus kam mit einem Sturm- lauf aus der Kabine und verschaffte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit die dringend benötigte Luft im Spiel. Pieres und Muzzio arbeiteten hervorragend zusammen und brachten Murus Sanctus mit drei Toren 10:7 in Führung. La Magdeleine, die nur zwei Strafwürfe und keine Torchancen hatten, mussten im sechsten Spielabschnitt einen späten Rückschlag hinnehmen. Zwei Tore von MacDonough und Santiago Laborde brachten La Magdeleine wieder auf ein Tor heran. Nach der plötzlichen Aufhol- jagd von La Magdeleine genügte Murus Sanctus ein brillanter Schlagschuss von Pieres, um MacDonoughs letzten Versuch abzu- wehren und Murus Sanctus zum 11:10-Sieg

und damit zum ersten Cartier Queen's Cup- Titel zu verhelfen. Corinne Ricard nahm den Queen's Cup aus den Händen von Laurent Feniou, dem Generaldirektor von Cartier UK, entgegen. Es überrascht nicht, dass Polito Pieres dank ihrer beeindruckenden Lei- stung mit sieben Toren zur besten Spiele- rin des Cartier-Turniers gewählt wurde. Die Auszeichnung »Cartier Best Playing Pony« ging an Irenita La Kiosquera, gespielt von Pablo MacDonough.

Zuvor hatten sich die Wikinger im Halb- finale der Cartier Trophy auf dem Duke's Ground mit 10:9 gegen Twelve Oaks durch- gesetzt. Es war ein Spiel mit vielen Elfm- tern, das die Spannung und die Entschlos- senheit beider Mannschaften unterstrich, am letzten Tag dieses großartigen Turniers mit 22 Spielen den Sieg zu erringen. Bei der Siegerehrung nach dem Spiel wurde Juan Martin Zubia von den Vikings als Most Valuable Player ausgezeichnet.



Die 130. Argentine Open 2023 fanden in der ikonischen »Kathedrale« von Palermo statt. Polo-Saison 2024: Wichtige Teamänderungen und Kontinuität nach der der Niederlage von La Dolfina.

TEXT PASCAL RENAULDON  
FOTOGRAFIE R&B PRESSE,  
JAN ZAVÁZAL



# 130. ARGENTINE OPEN 2023



Bild: R&B/Pascal Renaudon

Barto Castagnola an der Spitze, hilflos beobachtet von Juan Martin Nero (grauer Helm) und Pelon Stirling (schwarzer Helm), mit Facundo Pieres (in grün) und Adolfo Cambiaso auf den hinteren Plätzen.





Bild: R&amp;B Presse/Pascal Renaudon

**TRIPLE CROWN 2024****La Natividad (+40)**

- Facundo Pieres (+10)
- Jeta Castagnola (+10)
- Pablo Mac Donough (+10)
- Barto Castagnola (+10)

**La Dolfina (+40)**

- Adolfo Cambiaso (+10)
- David Stirling (+10)
- Poroto Cambiaso (+10)
- Juan Martín Nero (+10)

**La Hache (+36)**

- Polito Pieres (+9)
- Tomás Pabelo (+9)
- Hilario Ulloa (+9)
- Fran Elizalde (+9)

**La Ensenada (+36)**

- Juan Britos (+9)
- Alfredo Bigatti (+9)
- Juan Martín Zubía (+9)
- Jeró del Carril (+9)

**Ellerstina (+35)**

- Lukin Monteverde (+8)
- Gonzalito Pieres (+9)
- Sapo Caset (+9)
- Nachi Du Plessis (+9)

**Cría La Dolfina (+32)**

- Rufino Bensaón (+8)
- Bautista Bayuar (+8)
- Diego Cavanagh (+8)
- Alejo Taranco (+8)

**La Hache Cría y Polo (+31)**

- Benjamín Pabelo (+7)
- Carlos María Ulloa (+8)
- Facundo Sola (+8)
- Joaquín Pittaluga (+8)

**Indios Chapaleufú (+31)**

- Antonio Heguy (+7)
- Victorino Ruiz Jorba (+8)
- Cruz Heguy (+8)
- Teodoro Lacau (+8)

**WOMEN'S OPEN****La Dolfina (+36)**

- Mia Cambiaso (+10)
- Nina Clarkin (+9)
- Lia Salvo (+9)
- Catalina Lavinia (+8)

**El Overo 27 UAE (+36)**

- Hope Arellano (+10)
- Hazel Jackson (+9)
- Mily Hine (+8)
- Candelaria Fernández Araujo (+9)

**La Hache (+28)**

- Clara Cassino (+8)
- Azucena Uranga (+6)
- Milagros Fernández Araujo (+8)
- Maitena Marre (+6)

Die Freude des La Natividad-Clans, Spieler, Petiseros und Familie, nach der Siegerehrung.





Bild: Jan Závazal



### TRIPLE CROWN 2024



Bild: Jan Závazal





# WOMEN'S OPEN 2024







Bild: Jan Zavázal



2



Bild: Jan Zavázal



Bild: Jan Zavázal



Bild: Jan Zavázal

1 Helena Schoeller, Eike Knueppel, Vicky Fenner, Kary Mallorca, Alejandro Holik, Juan Martin Sarli, Jan Zavázal 2 Palenque, die Stute ist ein Klon von Cuartetera 3 Jan Zavázal, Jeta Castagnola, Lukáš Zat'ko 4 Bianca Du Toit, India Parker-Smith, Hope Arellano 5 Kylie Sheehan, Vicky Fenner, India Parker-Smith, Helena Schoeller, Juan Martin Sarli, Jan Zavázal, Eike Knueppel, Coco Juls, Alejandro Holik, Kary Mallorca.



Links auf dem Pferd: der berühmte Domador Polito Ulloa, Vater von Hilario (h10, La Hache).

**ADOLFO GIBT NICHT AUF!**

Nach der Niederlage von La Dolfina gab es viele Spekulationen. Würde Cambiaso seine Mallets an den Nagel hängen? Würde Poroto sich seinen Cousins aus der Castagnola anschließen und die Mannschaft aufbauen, auf die alle gewartet hatten, eine Mannschaft, die wahrscheinlich für ein oder zwei Jahrzehnte unschlagbar sein würde? Doch kurz nach dem Finale drückte Cambiaso (49 Jahre alt), seine Freude darüber aus, an der Seite seines Sohnes zu spielen und verkündete, dass La Dolfina 2024 dieselbe Mannschaft sein würde wie La Dolfina 2023 mit Nero und Stirling.

Das Gleiche gilt für La Natividad: Eine siegreiche Mannschaft ändert man nicht. Dennoch hat Facundo Pieres mit diesem Sieg sein Handicap von +10 wieder wettgemacht und die Mannschaft wird sich 2024 wie La Dolfina mit 40-Goal präsentieren. Dies ist ein seltener Moment in der Geschichte des Polosports: Das letzte Mal war 2009, als La Dolfina und Ellerstina beide 40 Goals hatten.

La Ensenada, der prächtige Halbfinalist dieses Jahres, bleibt ebenso für die Saison 2024 unverändert: Juan Britos, Alfredo Bigatti, Juan Martín Zubia und Jero del Carril, der auf Handicap 9 aufgestiegen ist.

Für Ellerstina sind die Dinge ein wenig komplizierter. Gonzalito bleibt der »letzte Mohikaner«, oder zumindest der letzte Pieres in der Mannschaft, die zu Beginn dieses Jahrhunderts der größte Rivale von La Dolfina war. Nicht mehr dabei ist Nico (nur noch +8), der zu einer Mannschaft stößt, die in der Qualifikation mit den sehr jungen Beltrán Lauhe und Lorenzo Chavanne (die zu +6 aufgestiegen sind) und Matías Torres Zavaleta (+8) spielen wird. Bautista Bayugar fällt ebenfalls aus, so dass Lukin Monteverde (auf +8 aufgestiegen) und Sapó Caset zusammen mit Gonzalito Pieres und Nachi Du Plessis für Ellerstina auflaufen werden, ein Team, das sich noch im Aufbau befindet.

Cria La Dolfina hat neben Diego Cavanagh und Alejo Taranco auch Rufino Bensadon und Bautista Bayugar verpflichtet. Bei La Hache wurde Caset durch Tomás Panelo ersetzt. El Overo

UAE, das seinen Platz bei den Open 2024 nach dem Sieg im Playoff gegen den Sieger der Cámara behalten hat, wird mit Victorino Ruiz Jorba, Teo Lacau, Cruz Heguy und Antonio Heguy antreten. Mit den beiden Letztgenannten, die die Handicaps 8 und 7 überschritten haben, wird das Team den legendären Namen Indios Chapaleufú tragen. Das nette Team La Hache Cria y Polo bleibt mit Toly Ulloa (auf 8 Goals hochgestuft), Joaquín Pittaluga, Facundo Sola und Benjamín Panelo unverändert.

Bei den Frauen war der spektakulärste Transfer derjenige von Lía Salvo, die von Mía Cambiaso und Nina Clarkin zu La Dolfina geholt wurde. Zusammen mit Catalina Lavinia werden sie die Schwestern Fernández Araujo ersetzen. Candelaria schließt sich El Overo Z7 UAE an, wo die Amerikanerin Hope Arellano auf +10 aufgestiegen ist. Milagros wird in einer neuen Mannschaft spielen, der Frauenversion von La Hache.

Alles in allem verspricht es, ein spannendes argentinisches Open in 7 Monaten zu werden.

Wir können es kaum erwarten!



# FRANZÖSISCHER SIEG IM ERSTEN POLO NATIONS CUP

Der erste Polo Nations Cup, initiiert von der Fédération française de polo und dem Polo Club de Chantilly, war ein echter Erfolg.

TEXT PASCAL RENAULDON FOTOGRAFIE ADELE RENAULDON / R&B PRESSE







Der erste Polo Nations Cup, initiiert von der Fédération française de polo und dem Polo Club de Chantilly, war ein echter Erfolg: Acht Teams nahmen teil, jedes Spiel war so spannend wie das nächste, und das Ganze gipfelte in einem großartigen Finale, das von PACA Frankreich gewonnen wurde – einem wunderbaren Team, bestehend aus vier jungen Spielern, alle ausgebildet in Frankreich.

Das Eröffnungsfinale sah Frankreich gegen Südkorea antreten, eine junge Polo-Föderation, die bestrebt ist, den Sport in ihrem Land zu entwickeln und sich auf der internationalen Polo-Karte zu etablieren. Ihre Qualifikation für dieses Finale in Chantilly markierte einen ersten Erfolg. Korea musste sich jedoch einem ehrgeizigen jungen französischen Team stellen, das gleich zu Beginn des Spiels mit einem Tor von Dorian Bulteau die Kontrolle übernahm. Obwohl Pandý Irstorza mit einem Eckenschuss ausglich, brachte Louis Jarrige Frankreich in der ersten Halbzeit in Führung. Diese Dominanz wurde im zweiten Chukker (3-1) bestätigt, aber in der folgenden Spielphase glichen die beiden Teams erneut aus, wiederum dank Pandý Irstorza, wenn auch nur kurz. Im vierten Chukker durchbrach das Team in Blau die Pattsituation, vor allem dank einer kollektiven Aktion (an diesem Tag traf jeder), wie MVP (bester Spieler des Finales) Julien Reynes erklärte: »Es ist vor allem ein Mannschaftssieg, da dies ein Mannschaftsturnier war, wir spielten alle unsere Spiele als Vierergruppe und gewannen alle unsere Siege als Vierergruppe. Der Spielbeginn war eng, genau das, was Tito suchte. Er hielt den Ball, aus Angst, wir könnten ihn zurückerobern,

und im vierten Chukker öffneten wir das Spiel, indem wir unsere ersten Bälle trafen, und genau da machten wir den Unterschied. Letztes Jahr gewannen wir ein Turnier des gleichen Niveaus mit diesem Team, und das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns, diese erste Ausgabe gewonnen zu haben, denn der Polo Nations Cup ist bestimmt dazu bestimmt, zu einem Maßstabturnier im internationalen Zirkus zu werden.«

Für David Ko, den koreanischen Kapitän (bester Amateur-Spieler), war das Erreichen des Finales schon ein Sieg an sich: »Im Finale zu stehen war ein großartiges Gefühl, es war ziemlich unerwartet, aber wir waren dank unserer beiden Profispielern Santiago Irstorza und Tito Guiñazu dabei. MVP zu sein ist eine Sache, aber vor allem ist es ein großartiger Start für das koreanische Polo. Diese Art von Turnier lehrt uns, besser zu spielen, und wir werden nächstes Jahr für den Polo Nations Cup und davor für andere große Turniere in Frankreich zurückkehren, wie das Open de France hier im September. Polo steckt in Korea noch in den Kinderschuhen, aber ich hoffe, wir können nächstes Jahr mehr Spieler nach Frankreich bringen.«

Dieser erste 'junge' Nationen-Pokal ist dazu bestimmt, ein Großereignis zu werden. Sein Konzept hat bereits mehrere neue Nationen angezogen, die ihr Interesse bekundet haben, im nächsten Jahr, dem olympischen Jahr, teilzunehmen. Wie so oft war auch dieser Finaltag im Polo Club de Chantilly ein wunderschöner Tag, aber es werden noch viele weitere folgen, beginnend mit dem

**STATISTIKEN**

**PACA Frankreich**  
 Elena Venot (1, 1 Tor)  
 Dorian Bulteau (3, 2 Tore, gelbe Karte im 3. Chukker)  
 Louis Jarrige (4, 4 Tore, darunter 2 Elfmeter)  
 Julien Reynes (4, 2 Tore und MVP)

**Südkorea**  
 David Ko (0, Amateur-MVP)  
 Jerry Kwak/Bin Kim (0)  
 Tito Guiñazu (7,1 Tore, gelbe Karte im 5. Chukker)  
 Santiago Irstorza (5, 4 Tore, darunter 1 Elfmeter und 1 Eckball, gelbe Karte im 3. Chukker)

Bestes Pferd des Finales, Oración, geboren in Argentinien, geritten von Louis Jarrige und im Besitz von Jean-Claude Le Grand.

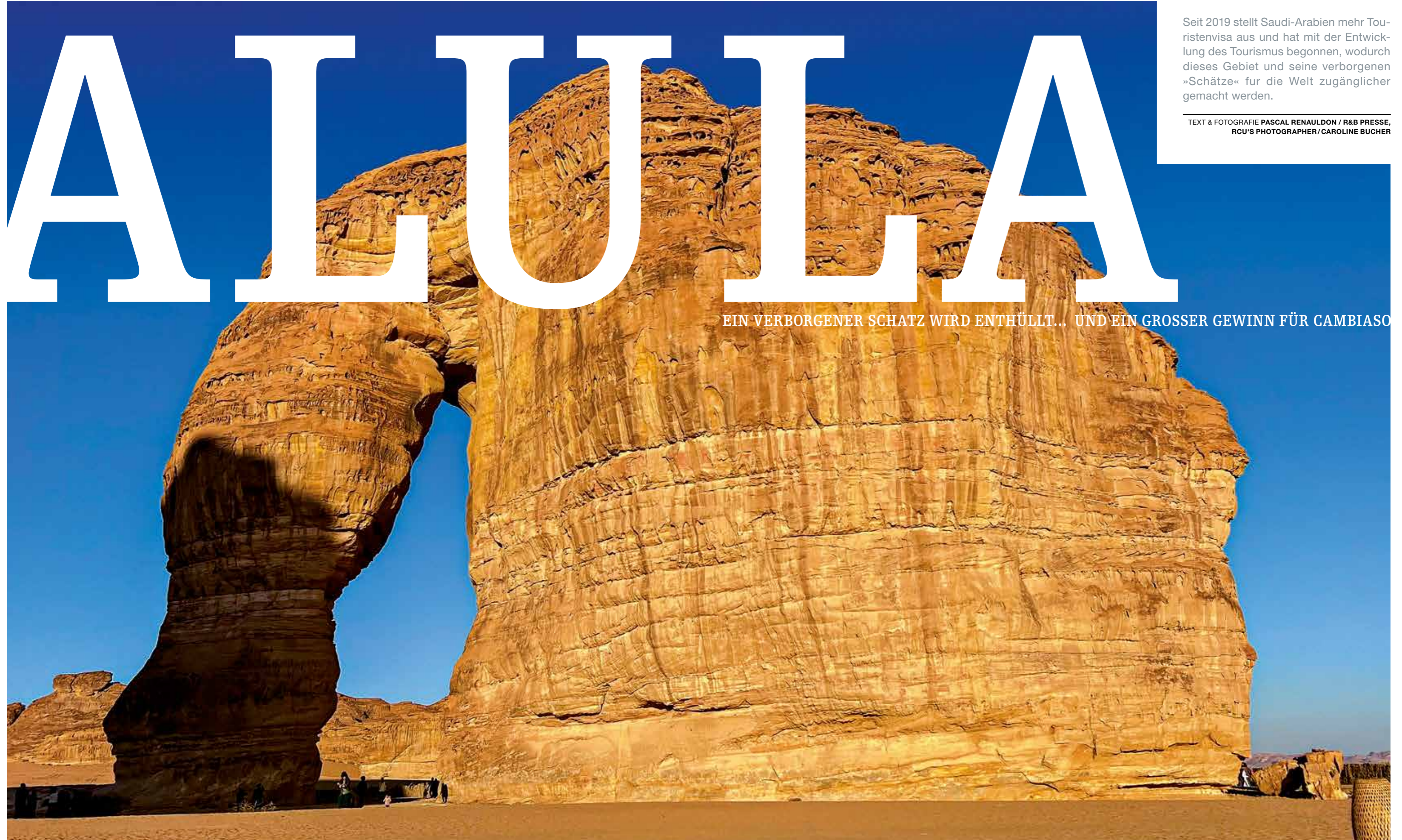
**Spielverlauf PACA Frankreich:**  
 2/1 – 3/1 – 4/3 – 7-3 und 9/5

nächstes Turnier des gleichen Niveaus, dem Charity Cup, und vor allem dem Open de France im kommenden September, an dem mindestens zwanzig Teams teilnehmen werden. Es verspricht großartiger Sport zu werden! Sport auf hohem Niveau!

Nach diesem ersten Erfolg findet dieses Jahr vom 13. bis 23. Juni der zweite Polo Nations Cup statt, an dem zehn Teams teilnehmen: Belgien, Pakistan, Italien, die deutschen Bundesländer Hamburg und Niedersachsen, die amerikanischen Bundesstaaten Illinois und Kalifornien sowie die französischen Regionen Provence, Auvergne Rhône Alpes, Île-de-France und Occitanie.







Seit 2019 stellt Saudi-Arabien mehr Touristenvisa aus und hat mit der Entwicklung des Tourismus begonnen, wodurch dieses Gebiet und seine verborgenen »Schätze« für die Welt zugänglicher gemacht werden.

TEXT & FOTOGRAFIE PASCAL RENAULDON / R&B PRESSE,  
RCU'S PHOTOGRAPHER/CAROLINE BUCHER

EIN VERBORGENER SCHATZ WIRD ENTHÜLLT... UND EIN GROSSER GEWINN FÜR CAMBIASO





1 Adolfo Cambiaso erobert die Wüste von AlUla 2 Von Wind und Natur geformte Felsen 3 Der Palmenhain der Oase von AlUla 4 Pablo McDonough (weißer Helm) und Adolfo Cambiaso (rechts) beobachten das Geschehen von hinten 5 Der erstaunliche Spiegelpalast von Maraya, ein ungewöhnliches Kulturzentrum mitten in der Wüste. **Rechte Seite:** Im Sommer, noch im letzten Jahrhundert, bevor es Klimaanlage gab, gingen die Menschen von Alula in die Oase.



**Linke Seite:** Das imposanteste nabatäische Grab auf dem Gelände von Hegra. **Oben:** Teampräsentation um einen Bentley, den Sponsor des Turniers **Unten:** Eine einzigartige Kulisse für ein einzigartiges Turnier.

Bilder (2): RCU's Photographer/Caroline Bucher





Bild: RCU's Photographer/Caroline Bucher



6 Das Publikum auf der luxuriösen Richard Mille Desert Polo-Tribüne 7 Ehrenrunde und Gruß an das Publikum. 8 Melissa Ganzi (rosa Helm) im Herzen des Geschehens 9 Kleines Finale vor dem großen 10 Ein Cambiaso glücklich über seinen Doppelsieg 11 Die archäologische Stätte von Hegra ist voll mit nabatäischen Gräbern in einer spektakulären Wüstenlandschaft.



12



13

14

15



16

17

12 Die Richard-Mille-Trophäe für das Team Saudia mit Adolfo Cambiaso, der Nigerianerin Sayuu Dantana und der Amerikanerin Melissa Ganzi 13 Polo am Fuße der Felsen 14 Adolfo Cambiaso am Steuer: Der Sieg war ein Muss 15 Glückwünsche 16 Juan Rojas, links, Regisseur für Pololine TV und Ehemann von Lia Salvo, rechts, um Pascal Renaudon 17 In der Oase Alula, heute ein Landschaftsgarten mit schönen Kulissen und... Restaurants.

Bild: RCU's Photographer/Caroline Bucher

Bild: RCU's Photographer/Caroline Bucher





Gala-Abend, Nacht im Maraya Palace.

Seit 2019 stellt Saudi-Arabien mehr Touristenvisa aus und hat mit der Entwicklung des Tourismus begonnen, wodurch dieses Gebiet und seine verborgenen »Schätze« für die Welt zugänglicher gemacht werden. Unter ihnen befindet sich auch eine außergewöhnliche und noch recht unbekannt Stätte: AlUla im Nordwesten des Landes. Dort verbinden sich Naturschönheiten – der Zauber einer spektakulären Wüste mit vom Wind kunstvoll geformten Felsen – mit archaischen Reichtümern, die an die von Petra in Jordanien erinnern. Eine Stätte, die wir während des Richard Mille Desert Polo Turniers und dank der französischen Agentur für die Entwicklung von AlUla (Afalula) entdecken konnten.

AlUla ist ein Ort von der Größe Belgiens. Ihr Herzstück ist eine spektakuläre Oase mit architektonischen Schätzen aus 7.000 Jahren Geschichte, die der König und der Kronprinz der ganzen Welt zugänglich machen wollen – ein ziemlich revolutionärer Ansatz.

#### Unglaubliches, wenig bekanntes Erbe

Afalula und sein saudischer Partner arbeiten eng zusammen, um diese wunderschöne Region in verschiedenen Bereichen zu entwickeln, darunter Tourismus, Archäologie, Urbanisierung und nachhaltige Architektur, landwirtschaftliche Entwicklung, Wasser- und Energiemanagement, Umwelt, Infrastruktur, Kultur, Sport, Botanik und Ausbildung. Afalula, unter dem Vorsitz des ehemaligen Außenministers Jean-Yves Le

Drian, koordiniert im Auftrag der Königlichen Kommission für AlUla (RCU) die Kompetenzen und das Fachwissen (hauptsächlich französischer Herkunft), die dieser Entwicklung zugute kommen. Heute hat AlUla 50.000 Einwohner, deren Zahl in Zukunft auf 150.000 ansteigen wird. Dies ist weder überraschend noch unverhältnismäßig. Die Gebäude wachsen mit unglaublicher Geschwindigkeit aus dem Boden. Vorrangiges Ziel ist es jedoch, diese historischen und natürlichen Schätze zu bewahren: die Gräber der Nabatäer (1. Jahrhundert v. Chr.), wie sie sich auch im 400 km entfernten Petra in Jordanien etabliert haben, die Königreiche Dadan und Lihyan (1. Jahrtausend v. Chr.) sowie die prähistorischen Überreste.

Das Pferd wird in dem Projekt einen großen Platz einnehmen, wie auch in der arabischen Zivilisation. Antoine Sinniger, Direktor des Reitprojekts Afalula, leitet diese Aktivität auf französischer Seite zusammen mit der Königlichen Kommission für AlUla. Auf dem Gelände sollen zwei Pferdedörfer entstehen: ein Kulturzentrum rund um ein Pferdemuseum, das in erster Linie dem arabischen Pferd gewidmet ist, und ein Sportzentrum, in dem große Spring-, Distanz- und Polo-Veranstaltungen stattfinden können. Wettbewerbe in den jeweiligen Disziplinen gibt es bereits auf dem Gelände, und der beste Polospieler aller Zeiten, der legendäre Argentinier Adolfo Cambiaso, ist ein Botschafter von AlUla und kommt seit Beginn des Projekts zu Demonstrationszwecken mit seinem Dolfina-Team

auf den Wüstensand, um für das Gelände zu werben.

Für Touristen ist der Besuch von AlUla, noch bevor sich die Stätte voll entwickelt hat, ein privilegierter Ausflug, weit weg von den Menschenmassen in Petra. Die Hotelunterkünfte sind bereits auf höchstem Niveau und gut in die Natur integriert. Nicht zu vergessen Maraya, das unglaubliche Kulturzentrum, ein Palast aus Glas und Spiegeln mitten in der Wüste, in dem sich die sandige und felsige Kulisse spiegelt. Hier finden zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte statt, darunter ein Konzert der Pariser Oper, das wir besuchen konnten.

#### Polo in AlUla: Der Garten von Cambiaso

In Palermo prangt auf den Trikots von La Dolfina das Logo von »Saudi AlUla« – ein ziemlich bedeutender Sponsor. Adolfo Cambiaso, der seit 2020 eingeladen ist, das Richard Mille Desert Polo Turnier zu organisieren, hat sich fest in das Reitprojekt von AlUla integriert. Er ist der »Mr. Polo« Saudi-Arabiens geworden. Bei der allerersten Ausgabe im Jahr 2020 kam er mit seinen La Dolfina-Spielern (Stirling, Nero und McDonough), um ein erstes Arenaturier auf einheimischen Pferden zu spielen. In diesem Jahr, nachdem er rund vierzig Pferde aus seinem La Dolfina-Gestüt verkauft hatte, die beim Turnier eingesetzt wurden, brachte er eine »Großfamilie« mit: das La Dolfina-Team 2023 mit seinem Sohn Poroto, Pablo McDonough, den Botschafter des Hauptsponsors des Turniers, Richard



Links: AlUla und das Maraya begrüßten die Pariser Oper zum ersten Mal. Der Rahmen ist natürlich! Rechts: Traditioneller Empfang im Maraya.

Mille, und einige professionelle Freunde wie Alejandro Novillo Astrada und Polo Ralph Lauren-Muse Nacho Figueras sowie die La Dolfina-Mädchen: Mia, seine Tochter, Lia Salvo und Nina Clarkin – allesamt Weltklasse-Spielerinnen. Und nicht zu vergessen die Mäzene wie Melissa Ganzi, David Paradise, Lila Pearson und Nicky Sen. Kurzum, die Organisation bestand zu 100 % aus La Dolfina, ergänzt durch einige lokale Spieler, vor allem königliche Hoheiten aus der Region.

Am Ende war es natürlich Cambiaso, der in den Farben von Team Saudia gewann, zusammen mit der Nigerianerin Sayuu Dantana und der Amerikanerin Melissa Ganzi. Übrigens gewann das Team das Finale mit 9:4 gegen das Team Richard Mille, das von seinem ehemaligen Teamkollegen aus La Dolfina und jetzigen Gegner in La Natividad, Pablo McDonough, angeführt wurde. Es war das perfekte Szenario: Die beiden 10-Handicap-Teams standen sich gegenüber, Cambiaso war zweifellos etwas motivierter und wurde vor allem im Angriff von dem ausgezeichneten Sayuu Dantana sehr gut unterstützt.

Der wichtigste Sieg für Cambiaso war jedoch der Kooperationsvertrag, den er am Ende des Turniers mit der Royal Commission for AlUla (RCU) unterzeichnete. In der entsprechenden Pressemitteilung heißt es: »Die Vereinbarung bildet die technische Grundlage für den Erfolg des jährlichen Turniers sowie für die Einführung neuer Veranstaltungen in der Zukunft.«

»La Dolfina wird die RCU beim Aufbau einer neuen Polo-Akademie in AlUla unterstützen und Trainingsprogramme für die Gemeinde, Besucher und Saudis, die den Sport unter den wachsamen Augen einiger der besten Trainer und Spieler der Welt erlernen möchten, planen und durchführen. La Dolfina wird auch Pferde für die Teilnahme an Poloturnieren in AlUla zur Verfügung stellen.« Ein guter Absatzmarkt für die Zucht von La Dolfina...

La Dolfina gehört zu den erfolgreichsten Mannschaften des Sports und hat mit Adolfo Cambiaso einen Star unter den Spielern in seinen Reihen. Cambiaso und seine Teamkollegen von La Dolfina werden zusammen mit dem technischen Personal ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung in den Ausbau des Polosports in AlUla einbringen.

Die neue Partnerschaft, die mit Sicherheit die Aufmerksamkeit der weltweiten Polo- und Sportgemeinschaft sowie der in KSA ansässigen Spieler und lokalen Reitsportfans auf sich ziehen wird, markiert die nächste transformative und ehrgeizige Etappe im Wachstum des Sports und insbesondere des Wüstenpolosports.

Da AlUla seine Rolle als führende Winterdestination für Reitturniere festigen will, wird die neue strategische Zusammenarbeit mit La Dolfina die Einführung robuster technischer Entwicklungen vorantreiben, die Spieler, Teams, Enthusiasten und mehr nach AlUla und seine sich schnell entwickelnde Landschaft von

Einrichtungen und speziell gebauten Infrastrukturen wie das Al Fursan Village für Pferdesportler anziehen. Die Mitarbeiter von La Dolfina werden der Polocommunity von AlUla beratend, technisch und fachlich zur Seite stehen und gleichzeitig die Teilnahme am Sport fördern, die Fähigkeiten verbessern und dazu beitragen, neue wirtschaftliche Möglichkeiten zu schaffen.

Die neue Vereinbarung bringt zahlreiche Vorteile für den Pferdesport und das kulturelle Erbe in AlUla (und für Cambiaso, Anm. d. Red.) mit sich, indem sie die Förderung der tief verwurzelten kulturellen Traditionen rund um das Pferd in KSA unterstützt, den Tourismus auf neue Märkte mit einem anspruchsvollen und engagierten Publikum von Fans aus aller Welt ausweitet, neue Wege der wirtschaftlichen Entwicklung für die Gemeinde eröffnet und die Menschen vor Ort einbindet, um ein Gefühl des Stolzes und der positiven Beteiligung an der Erneuerung von AlUla zu fördern.

Kurzum, ein gigantisches Projekt, bei dem neben dem Bau eines Pferdestalls mit 400 Plätzen auf dem Gelände auch zwei Gras-Polofelder angelegt werden sollen... eine ziemliche Herausforderung in der Wüste. Aber eines ist sicher: Diese Vereinbarung ist ein weiterer großer Sieg für Adolfo Cambiaso, nicht nur der GOAT (Greatest of All Time) auf dem Polofeld, sondern auch im Pologeschäft! Seien wir ehrlich: Polo in AlUla ist Cambiasos Revier. ●



# ENGLAND HOLT ZWEI TITEL AM HISTORISCHEN CORONATION CUP DAY



England feiert doppelten Polo-Triumph im Guards Polo Club, Windsor: Entscheidende Siege im Whitbread-Pokal und im King's Coronation Cup unterstreichen einen Tag außergewöhnlicher Fähigkeiten und Teamarbeit.

TEXT STORM JOHNSON  
FOTOGRAFIE THE ART OF POLO / HURLINGHAM POLO ASSOCIATION





Es war ein traumhafter internationaler Tag für das englische Polo, mit Siegen in beiden Spielen in der herrlichen Umgebung des Guards Polo Clubs in Windsor.

Das Ereignis begann mit einem 15-Goal-Match zwischen Young England und dem Commonwealth um den Whitbread-Pokal. Louis Hine (5) führte Will Millard (2), Luke Wiles (4) und Will Harper (4) zu einem entscheidenden Sieg über das gegnerische Team, bestehend aus Kapitän Hissam Ali Hyder (4) für Pakistan, Adebayo Karim (2) für Nigeria, Abby Pathak (4) für Indien und Jake Daniels (5) für Australien.

Vom zweiten Chukker an übernahm das Team Young England die Kontrolle über das Spiel und hielt ein unerbittliches Tempo, das für die Seite des Commonwealth zu viel wurde. Hervorragendes Coaching von Nacho Gonzalez führte dazu, dass das Heimteam sich in der zweiten Hälfte weiter absetzte, und trotz einiger fantastischer Aufholmanöver des Commonwealth im letzten Chukker konnten Hine und sein Team nicht eingeholt werden, was zu einem deutlichen Endstand von 11-4 führte.

Der Erfolg setzte sich am Nachmittag fort, wobei die Zuschauer des Guards Clubs Zeugen eines temperamentvollen Aufeinandertreffens einiger der besten Spieler der Welt im Kampf um den King's Coronation Cup wurden. Das Commonwealth-Team war bestrebt, ihre Bilanz gegen England zu verbessern, während England-Kapitän Tommy Beresford keinen Zweifel daran ließ, dass sein Team entschlossen war, den Spielstand auszugleichen.

Das Commonwealth-Team, mit einem Handicap von -1 beginnend, startete mit einem Tor auf der Anzeigetafel. Debütant Garvy Beh (5) für Malaysia, Chris MacKenzie (6) für

Südafrika und JP Clarkin (6) für Neuseeland wurden von dem kanadischen Kapitän Fred Mannix (7) angeführt. Die Heimmannschaft stellte ein 25-Goal-Team auf mit Max Charlton (6), Ollie Cudmore (6) und James Beim (6), angeführt von Kapitän Tommy Beresford (7).

Beresford eröffnete das Spiel mit einem gut platzierten Strafstoß zum Ausgleich, bevor er ein bedeutendes Rodeo gewann, um England in Führung zu bringen. Ein weiterer sicherer Strafstoß folgte, doch Chris MacKenzie verhinderte eine völlige Dominanz, indem er kurz vor Ende des Chukkers ein Tor für das Commonwealth erzielte.

Der zweite Chukker begann mit einigen verpassten Chancen für das Commonwealth, während Englands Ollie Cudmore und Max Charlton mit starken Schlägen den englischen Vorsprung ausbauten, wobei der stets zuverlässige James Beim bereitstand, um die Tore zu erzielen. Das vom Commonwealth-Team, trainiert von John Horswell, fand im dritten Chukker seinen Schwung, wobei ein Tor von Kapitän Mannix die Hoffnungen hochhielt.

Die zweite Halbzeit begann mit einem aktionsreichen Chukker, der fünf Tore auf das Scoreboard brachte, doch im fünften Chukker zeigte sich, warum England eine fantastische internationale Saison hatte, wobei brillantes Teamwork der Schlüssel war. Beresford verwandelte erneut einen Strafstoß, bevor Cudmore in einem Rodeo mit Mannix James Beim am Tor fand, um fünf Tore Vorsprung herauszuspielen. Mannix hielt sein Team im Rennen mit einem hohen, glatten Strafstoß und ging mit einem Spielstand von 11-7 in den letzten Chukker.

Die Allianz Beim-Cudmore dominierte erneut das Feld zu Beginn des letzten Chukkers,

wobei Beim durch ein offenes Tor traf, dank Cudmores starker Reitkunst, die die Konkurrenz abwehrte. Mannix traf erneut und brachte den Spielstand auf 12-8, aber das englische Team erwies sich als zu stark für die Kraft des Commonwealth-Teams, und trotz eines Kampfes bis zum Ende konnte das Gastteam die Gastgeber nicht überwinden, die ihr Versprechen hielten, den King's Coronation Cup auf englischem Boden zu behalten. Das Team erhielt den begehrten Pokal von der Ehrenwerten Patricia Scotland KC, Baroness Scotland of Asthal, Generalsekretärin des Commonwealth, bei einer abendlichen Zeremonie umgeben von Familie, Freunden und Zuschauern, die einen spektakulären Tag abschloss.

Chris Mackenzie wurde zum wertvollsten Spieler ernannt, nachdem er ein brillantes Angriffsspiel gezeigt hatte. Der Preis für das beste ROR-Spiel Pferd ging ebenfalls an Mackenzie, verliehen an sein eigenes Pferd Biento (Rennname Badalona Breeze), das früher von Mick Appleby trainiert wurde.

»Best Playing Pony« wurde an Tommy Beresfords Pferd Teddy verliehen, wobei sein Pfleger Raul Mora das Preisgeld entgegennahm. Tommys Mutter Teresa Beresford war anwesend, um den Donoso-Pokal zu überreichen, der traditionell an den Kapitän des gegnerischen Teams verliehen wird. Dieses Mal erhielt Fred Mannix den Pokal in Erinnerung an ihren verstorbenen Bruder Gabriel Donoso, dessen Name zweimal auf dem Coronation Cup erscheint.

Die Sonne schien und die Party ging weiter mit einer Performance der Rick Parfitt Jnr Band, während die Stimmung nach zwei brillanten Spielen auf dem herrlichen Gelände des Guards Polo Clubs hoch war. Ein historisches Coronation Cup-Jahr, das Englands Hoffnungen für die Zukunft hochhielt.





# ST. REGIS

WORLD SNOW POLO CHAMPIONSHIP 2023

Casablanca gewann die St. Regis World Snow Polo Championship 2023 im Rio Grande Park vor ausverkauftem Haus, wobei Nic Roldan fünf Tore erzielt und die Auszeichnung als Most Valuable Player (MVP) erhält.





Casablanca gewann Mal die St. Regis World Snow Polo Championship 2023 im Rio Grande Park vor einem ausverkauften Publikum. Casablanca (Grant Ganzi, 3, Hilario Figueras, 5, Nic Roldan, 9) setzte sich gegen Aspen Valley (Jason Crowder, 6, Marc Ganzi, 1, Adolfo Cambiaso, 10) in einem hart umkämpften 8-6 Sieg durch.

Der neunmalige Torschütze Nic Roldan erzielte fünf Tore, darunter seinen ersten Zwei-Punkte-Treffer in dem dreitägigen Turnier, und wurde als Most Valuable Player (MVP) ausgezeichnet. Es war Roldans fünfter Sieg beim St. Regis Turnier in elf Jahren. »Jeder Sieg ist ein guter Sieg, und dieser war wirklich gut«, sagte Roldan. »Dies ist eine unserer Lieblingsveranstaltungen im Jahr. Grant und Hilario haben großartig gespielt und sind zwei wirklich wettbewerbsfähige Spieler. Hut ab vor ihnen, dass sie sich behauptet und alles gegeben haben.«

Der argentinische 10-Goal-Spieler Adolfo Cambiaso, der größte Spieler aller Zeiten in dieser Sportart, gab sein Debüt auf US-amerikanischem Schnee. Im Gegensatz zu seiner Leistung mit 10 Toren, darunter drei Zwei-Punkte-Tore, in der Qualifikation in der Indoor-Arena am Freitag, blieb er bei Casablanca torlos und stoppte den Angriff von Aspen Valley, der zuvor 23 Tore in vier Chukkern erzielt hatte.

»Adolfo ist bei weitem der größte Spieler aller Zeiten«, sagte Roldan. »Er beeindruckt

uns immer wieder und sprengt unsere Vorstellungskraft mit dem, was er tut. Wir haben nicht wirklich darüber nachgedacht, gegen ihn zu spielen. Es war ein sehr hartes Spiel und sehr wettbewerbsfähig. Es hätte in beide Richtungen gehen können.«

Es war Ganzi's vierter St. Regis Titel. Im letzten Jahr hatte der Casablanca-Botschafter zusammen mit Hilario Figueras und Tommy Biddle den ersten Turniersieg für Blade & Bow erzielt.

»Ich denke, das war ein größerer Sieg«, sagte Ganzi. »Das Debüt von Adolfo und das Erreichen des Finales und die Möglichkeit, ihn zu besiegen, ist enorm. Mit einem unterhaltsamen Team gegen ein sehr gutes Team zu spielen, war definitiv ein größerer Sieg.«

»Es war ein unterhaltsames Finale«, sagte Ganzi. »Cambiaso auszuschalten war selten. Ich glaube nicht, dass er wusste, was ihn auf dem Schnee erwartet. Es war für ihn sehr anders. Wenn wir den Ball von Adolfo fernhalten könnten, wussten wir, dass uns das sehr zugutekommen würde.«

»Hundertprozentig war es enorm, dass er hier war, und das hat dem Turnier noch mehr Wert verliehen«, sagte Ganzi. »Offensichtlich ist er der beste Spieler aller Zeiten. Seine Leistungen sprechen für sich. Wir hatten das Glück, ihn dazu zu bringen, in

diesem Jahr zu kommen und einen weiteren erstaunlichen Spieler zu einer großartigen Liste von 10-Goal-Spielern hinzuzufügen. Es schien, als hätte er es genossen und sich sehr schnell angepasst.«

In einem heiß umkämpften Spiel übernahm Casablanca frühzeitig eine 2-0 Führung durch Tore von Roldan und Figueras. Roldans Zwei-Punkte-Tor und ein weiteres Tor von Figueras brachten ihnen nach zwei Chukkern einen Vorsprung von 5-2.

»Zwei-Punkte-Tore sind immer schwierig«, sagte Roldan. »Ich denke, es steckt ein wenig Glück dabei. Man muss versuchen, den Ball so sanft wie möglich zu treffen und hoffen, dass er auf Kurs bleibt, und das hat er getan.«

Aspen Valley kämpfte sich im dritten Chukker für ein 3-0 Shutout zurück, um das Spiel beim Stand von 5-5 auszugleichen. Im vierten und letzten Chukker wechselte die Führung zweimal, bevor Casablanca mit Roldans 15-Yard-Strafstoßkonversion in den letzten zwei Minuten einen 6-6 Gleichstand brach. Figueras fügte ein Absicherungstor für einen Endstand von 8-6 hinzu.

»Wir sind schnell gestartet und dann haben sie angefangen, sich zurückzuarbeiten«, sagte Roldan. »Am Ende ging es darum, geduldig zu bleiben und keine Fouls zu begehen. Es hat gut geklappt.«

Neben Roldans fünf Toren erzielte Figueras drei Tore. Crowder führte Aspen Valley mit drei Toren an, Ganzi erzielte ein Tor und ihnen wurden zwei Strafstoßstore zugesprochen.

Ganzi fügte hinzu: »Wir wollten sie gut verteidigen und ziemlich einfach spielen. Wir wollten dieselben Dinge tun wie am anderen Tag in der Defensive. Die meisten unserer Taktiken waren defensiv. Am Ende haben wir ziemlich offenes Polo gespielt und ein wenig härter für einander gearbeitet, was meiner Meinung nach den Unterschied ausgemacht hat. Wir haben ein hartes, intelligentes Spiel gespielt.«

Casablanca, der Bekleidungssponsor des Turniers, produziert die weltweit führende Ausrüstung für Polospieler mit den höchsten Sicherheitsbewertungen und liefert Kleidung von höchster Qualität.

»Es ist großartig für Casablanca«, sagte Ganzi. »Ich freue mich für die Marke und darauf, ihren Namen auf dem Pokal zu sehen. Es ist cool, das Team anzuführen und es zu schaffen. Ich denke, sie sollten glücklich sein.«

Es wurden drei Decken für die besten spielenden Ponys vergeben. Das BPP des Finales war Nadia, eine Fuchsstute, die von Cambiaso gespielt und gezüchtet wurde und im Besitz der Santa Rita Polo Farm ist.

Das Turnier-BPP war Nobu, gespielt von Roldan, gezüchtet und im Besitz der Santa Rita Polo Farm. Das BPP der American Polo Horse Association war Highlands, gespielt von Hilario Figueras, ebenfalls gezüchtet und im Besitz der Santa Rita Polo Farm.

Im Aspen Cup besiegte St. Regis (Santos Bollini, 2, Juan Bollini, 6, Nacho Figueras, 6) NetJets (Ricky Cooper, 3, Pete Webb, 6, Sugar Erskine, 7) mit 11-6 und belegte den dritten Platz. Figueras, St. Regis Connoisseur und Teamkapitän, erzielte mit 10 Toren die meisten Tore und wurde zum MVP ernannt.

Am Samstag gewann Edmiston (Teo Calle, 1, Pancho Bensadon, 8, Alejandro Novillo Astrada, 7) mit einer Aufholjagd einen 5-4 Sieg über Blade & Bow (Scott Wood, 2, Juan Martin Nero, 10, Pablo Spinacci, 6) und belegte den fünften Platz. Der argentinische Alejandro Novillo Astrada wurde MVP. Er erzielte den einzigen Zwei-Punkte-Treffer des Spiels.

Das erste Potamkin Charity Chukker wurde zu Ehren des kürzlich verstorbenen Aspen-Bewohners Robert Potamkin, dem Vater von Melissa Ganzi, der kürzlich verstorben ist, veranstaltet. Jedes im Chukker erzielte Tor führte zu einer Spende für wohltätige Zwecke.

Potamkin Black (Grant Ganzi, Alejandro Novillo Astrada, Juan Bollini) verdiente

9.000 US-Dollar für das Calloway Young Cancer Center und gewann mit 9-7 gegen Potamkin Yellow (Michael Calle, Sugar Erskine, Pancho Bensadon), die 7.000 US-Dollar für die Aspen Valley Hospital Foundation verdienten. Astrada führte mit fünf Toren, Ganzi hatte drei Tore und Bollini fügte eins hinzu.

Im Celebrity Polo Match besiegte Sterling (Vinny Sangaline, Michael Sangaline, Aurora Figueras) Lugano (Federico Farina, Sterling Jones, Michael Calle) mit 5-2. Vinny Sangaline und Figueras erzielten je zwei Tore für Sterling.

Das Aspen Valley Polo Club ist mit dem majestätischen Gipfel des Mount Sopris mit einer Höhe von 3.950 Metern im Hintergrund zu einem weltweiten Ziel für Sommer- und Snow Polo geworden.

Seit Marc und Melissa Ganzi den in Carbondale ansässigen Club und den Polosport im Jahr 2014 wiederbelebt haben, hat Polo in Aspen und den umliegenden Städten aufgrund des Angebots des Clubs an wöchentlichen Rasen- und Arena-Turnieren, Arena & Asado Nights, Kidz Polo, Kids Wheely Polo, der von dem ehemaligen 8-Goal-Spieler Juan Bollini geleiteten The Polo School und Polo On Demand an Popularität gewonnen. Darüber hinaus bietet der Club Trainingssitzungen für Teams an, die an den Clubturnieren teilnehmen. ●





# GENEVA POLO CLUB

ELEGANCE – PASSION – FUN



[www.genevapolo.com](http://www.genevapolo.com)

520 Chemin du Pont de Crévy, 74140 Veigy-Foncenex, FRANCE

# LOUISA'S PLACE HOTEL BERLIN



## EIN GEFÜHL DES GEHOBENEN LIFESTYLES

Das Louisa's Place verkörpert das Beste aus zwei Welten: den typischen Berliner Altbau-Charme gepaart mit zeitgenössischem Luxus und erstklassigem Service.

TEXT LOUISA'S PLACE HOTEL BERLIN  
FOTOGRAFIE CATHLEEN HERWARTH VON BITTENFELD

Inmitten des pulsierenden Herzens von Westberlin, direkt am legendären Kurfürstendamm finden Sie unser privatgeführtes Boutique Hotel. Das Besondere an diesem individuellen Haus ist seine Einzigartigkeit. Anstatt üblicher Einheiten bietet es großzügige Zimmer & Suiten mit einer Fläche von 46 bis hin zu

117 Quadratmetern. Damit übertreffen sie die Standards herkömmlicher Hotels bei Weitem. Anspruchsvolle Gäste, die nicht nur Luxus, sondern auch Privatatmosphäre und exklusive Annehmlichkeiten schätzen, finden hier ihren Rückzugsort.

Im Inneren offenbart sich das Louisa's Place als klassisch-behagliches Stadtpalais, das durch seine Liebe zum Detail besticht. Von der Bibliothek mit edlen Holzvertäfelungen bis hin zum Gartenzimmer mit marmorgeschnittenem Kamin und Seidentapeten strahlt jede Ecke zeitlose Eleganz aus. Die meisten Zimmer & Suiten verfügen über separate Schlaf- und Wohnbereiche, einige bieten sogar zusätzliche Annehmlichkeiten wie ein eigenes Arbeitszimmer, einen Wintergarten oder einen Balkon. Absolute Besonderheit ist außerdem die voll ausgestattete Küche – besonders für Langzeitaufenthalte.

Was das Louisa's Place jedoch wirklich von anderen Hotels abhebt, ist sein außergewöhnlicher Service. Hier ist Gastfreundschaft keine Pflicht, sondern eine Leidenschaft. Jeder Gast wird persönlich betreut, angefangen beim handgeschriebenen Willkommensbrief bis hin zur individuellen Unterstützung bei Einkäufen und weiteren Anfragen. Das Hotel strahlt eine Atmosphäre der Exklusivität und Herzlichkeit aus, die jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Doch auch in puncto Ausstattung lässt das Louisa's Place keine Wünsche offen. Ein eigener Pool, Sauna und Dampfbad, ein Fitnessbereich sowie Massageanwendungen sorgen für Entspannung und Wohlbefinden. Ein Friseursalon, ein modernes Szene-Restaurant und die spannende Vesper Bar laden zum Verweilen ein, während der kleine Innenhof mit Garten eine grüne Oase inmitten der Stadt darstellt.

Das Louisa's Place Hotel verkörpert das Beste aus zwei Welten: den typischen Berliner Altbau-Charme gepaart mit zeitgenössischem Luxus und erstklassigem Service. Gastgeber Sven Schimank und sein international erfahrenes Team stehen für Professionalität, Diskretion und eine persönliche Betreuung auf höchstem Niveau.

Für Freunde des Polosports ist das Louisa's Place Hotel mehr als nur eine Unterkunft – es ist ein Lifestyle-Statement. Hier treffen Tradition und Moderne aufeinander, und der Luxus wird nicht nur in Annehmlichkeiten, sondern auch in einem einzigartigen Erlebnis für die Sinne spürbar. Willkommen im Louisa's Place, wo der Charme Berlins auf exklusiven Lifestyle trifft.

Kontakt & Buchung:  
[info@louisas-place.de](mailto:info@louisas-place.de)  
+49 (0)30 631 03  
[www.louisas-place.de](http://www.louisas-place.de)







# TOP PLATZIERUNGEN IN DER GOOGLE SUCHE?

UNSER TEAM VERBESSERT IHR DIGITALES HANDICAP!

Webentwicklung

Online Marketing

Webanalyse

Strategieberatung

be-on.de 0541 44011600



IV. FIP Ladies Polo European Championship 2023, Polo Club Punta Ala, Italien  
Ladies Polo European Champion: Team Germany; v.l.n.r.: Clarissa Marggraf (Ladies HCP +3), Marie Haupt (Ladies HCP +3), Alessandro Giachetti (FIP Council Member Italy), Team Captain Eva Brühl (Ladies HCP +5) und Svenja Hölty (Ladies HCP +4).

## IV. FIP LADIES POLO EUROPEAN CHAMPIONSHIP 2023

Der Deutsche Polo Verband führt Ladies Handicaps ein: »Chancengleichheit im Polosport«. Die Einführung setzt ein bedeutendes Zeichen für Fairness, getragen von einer speziellen Kommission und unterstrichen durch vier Premieren-Turniere.

TEXT DPV FOTOGRAFIE JENNIFER LORENZINI

Der Deutsche Polo Verband (DPV) verkündet voller Freude die Einführung von Ladies Handicaps ab dem Jahr 2024! Diese Entscheidung, die bereits in anderen ausländischen Verbänden etabliert ist, ist ein bedeutender Schritt zur Förderung von Chancengleichheit und Fairness im Polosport für Frauen.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat der DPV eine eigene Ladies-HCP-Kommission ins Leben gerufen, bestehend aus fünf Mitgliedern. Diese Kommission, angeführt von der erfahrenen Polospielerin Svenja Hölty, setzt sich aus drei Polospielerinnen und zwei Polospielern zusammen. Ihr Hauptziel ist es, sicherzustellen, dass die Ladies Handicaps gerecht und transparent vergeben werden.

Die aktuellen Ladies HCPs sind bereits auf der DPV-Website verfügbar. Für die Saison 2024 sind vier Ladies-Turniere geplant, bei denen die neuen Handicaps erstmals

Anwendung finden werden. Diese Turniere bieten eine ideale Plattform für Damen, ihr Können unter fairen Bedingungen zu zeigen und sich in der Polo-Community zu etablieren.

Hier ist das Programm der Ladies-Turniere für die Saison 2024:

5. bis 7. Juli 2024  
Copa de Oro Feminino  
(Polo Club Schleswig-Holstein e.V.; Gut Aspern)

12. bis 14. Juli 2024  
Internationaler Ladies Cup (Polo Club Polo-Park Brandenburg e.V.; Seeburg bei Berlin)

26.-28. Juli 2024  
Ladies Cup (PPCCBB e.V.; Phoeben)

23. bis 25. August 2024  
Ladies Cup (Polo Club Mühlen e.V.; Mühlen)

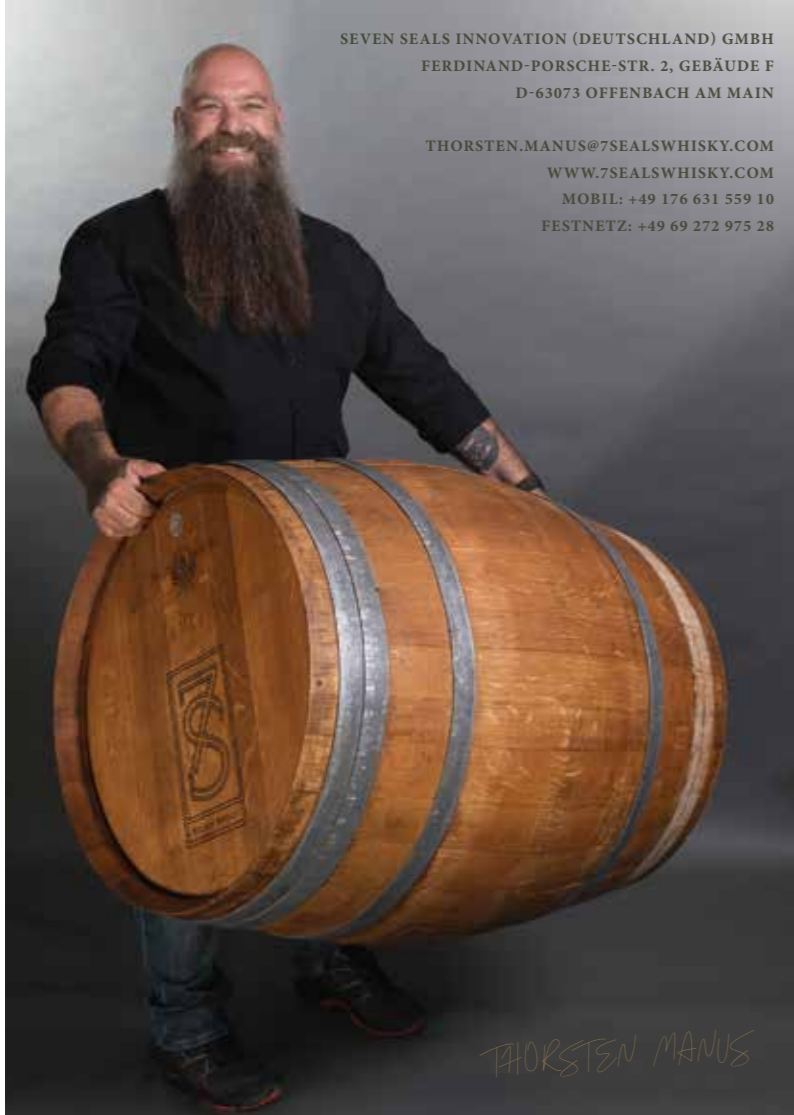
Diese Turniere bieten nicht nur spannende Spiele, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit für Damen, sich in der Polo-Community zu etablieren und ihr Können zu zeigen.

Mit Blick auf die kommende Saison steht nicht nur eine Reihe spannender Matches bevor, sondern auch eine kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Ladies Handicaps durch die Kommission. Zusätzlich werden am Ende der Saison Arena HCPs für alle aktiven Spieler festgelegt, die ab dem Jahr 2025 gelten werden.

Der Deutsche Polo Verband steht fest hinter seinem Engagement für Wachstum und Vielfalt im Polosport und freut sich auf eine aufregende und erfolgreiche Saison 2024.

www.dpv-poloverband.de





SEVEN SEALS INNOVATION (DEUTSCHLAND) GMBH  
FERDINAND-PORSCH-STR. 2, GEBÄUDE F  
D-63073 OFFENBACH AM MAIN

THORSTEN.MANUS@7SEALSWHISKY.COM  
WWW.7SEALSWHISKY.COM  
MOBIL: +49 176 631 559 10  
FESTNETZ: +49 69 272 975 28

THORSTEN MANUS

# POLO<sup>+10</sup>

#poloplus10 @poloplus10



21. Jahrgang, Ausgabe 173

POLO+10 Das Polo-Magazin  
POLO+10 GmbH  
Wexstraße 39, 20355 Hamburg / Deutschland

Tel. +49 40 645 626 10  
wirth@polygo.de / www.poloplus10.com  
ISSN 1614-2810

VERLEGER (V.i.S.d.P.) / Geschäftsführer  
Thomas Wirth (wirth@polygo.de)



**AUTOREN**  
Der Deutsche Polo Verband (DPV), Diana Butler,  
GDKE RLP, Karsten Wehmeier, Landesmuseum Mainz,  
Louisa's Place Hotel Berlin, Pascal Renaudon,  
Polo Park Zürich, POLO+10, United States Polo  
Association, R&B Presse, Sharon Robb, Storm Johnson



**ART DIRECTION**  
Natalia Simonsen (simonsen@polygo.de)



**FOTOGRAFIE**  
Adèle Renaudon, Cathleen Herwarth von Bittenfeld,  
David Lominska, Evelina Jakovlevskaja, Fedora Stoldt,  
Frank Altmann / unitedimages.com, Guadalupe Aizaga,  
Hurlingham Polo Association, Jan Zavázal, Jennifer  
Lorenzini, Justine Jacquemot, Karsten Wehmeier,  
Luca Mortari, Matthias Gruber, Michelle Vantine  
Photography, Nick Tininenko, Pablo Ramirez,  
Pascal Renaudon, Polo Syllt, POLO+10, Prensa Polo,  
R&B Presse, RCU's photographer/Caroline Bucher,  
Sonja Rommerskirch, Standing Rock Polo Team/Privat,  
The Art of Polo, U. Rudischer



**TIERÄRZTLICHE BERATUNG**  
Dr. med. vet., DVM Lena Horn (lena@poloplus10.com)

**ONLINE DIVISION / MARKETING**  
Anna Müller, Julia Riewald

**ABO-VERWALTUNG**  
abo@poloplus10.de



**ANZEIGENPREISLISTE**  
Nr. 30 vom 1. Dezember 2023

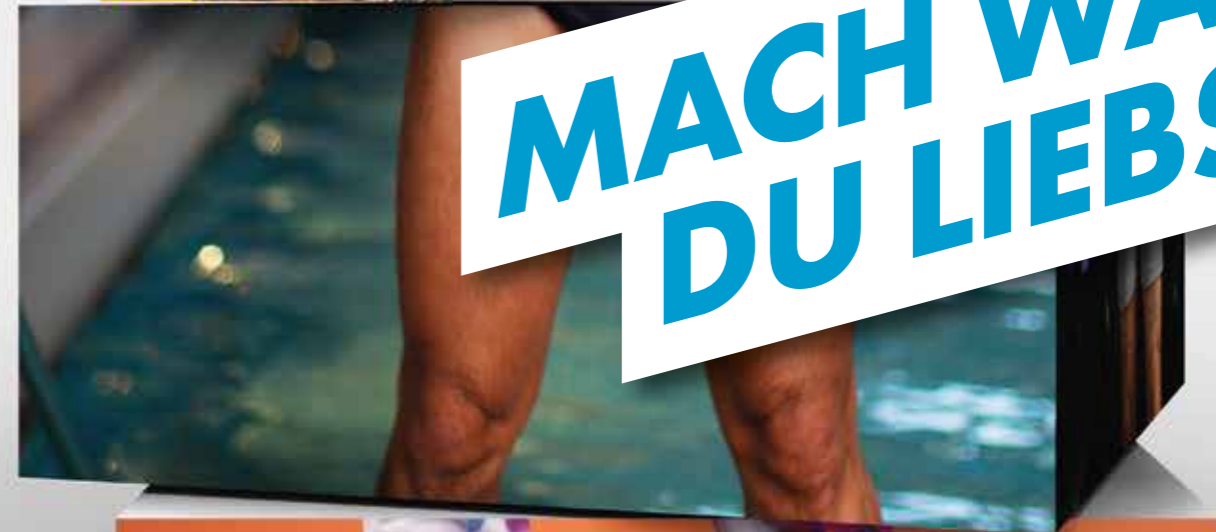


**POLO+10 IM ABO**  
Abonnement Deutschland EUR 50,- Österreich und  
Schweiz EUR 75,- inkl. MwSt. und Zustellkosten für  
zwei Ausgaben im Jahr. Das Abonnement kann jeder-  
zeit gekündigt werden (abo@poloplus10.de).



POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306).  
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des  
Verlages, verboten. Alle Rechte vorbehalten.

POLO+10 ist offizieller Kooperationspartner der Fed-  
eration of International Polo (FIP), der Mexican Polo  
Federation (FMP), der South African Polo Association  
(SAPA), der German Polo Association (DPV), der  
Austrian Polo Association (APA), der Central European  
Polo Association (CEPA), und der International Beach  
Polo Association (IBPA).



**MACH WAS  
DU LIEBST!**

**KAIFU  
LODGE**  
SPORT MACHT GLÜCKLICH



# Tempo, Teamplay, Präzision



BERENBERG

Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig: Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung. Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank.



Kommen Sie mit uns ins Gespräch.  
Telefon: +49 40 350 600  
[www.berenberg.de](http://www.berenberg.de)